



Politische Gemeinde
Warth-Weiningen

Gemeindeversammlung Rechnung 2022

**Mittwoch, 31. Mai 2023, um 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde»**

**Nächste Versammlung:
Donnerstag, 7. Dezember 2023**

Politische Gemeinde Warth-Weiningen

Traktanden

1.	Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022	Seiten	3 - 18
2.	Rechnung 2022	Seiten	30 - 45
	<ul style="list-style-type: none">• Bilanz• Erfolgsrechnung• Investitionsrechnung		
3.	Kreditbegehren für die Erstellung einer Trafostation in der Vogelhalde in Warth im Betrag von CHF 185'000.00	Seite	46
4.	Kreditbegehren für die Sanierung und den Bau von Werkleitungen an der Dorfstrasse in Warth im Betrag von CHF 770'000.00	Seiten	47 - 48
5.	Kreditbegehren (Nachtragskredit) für den Bau des neuen Servicegebäudes auf der Parzelle Nr. 745 an der unteren Vogelhalde in Weiningen im Betrag von CHF 950'000.00	Seiten	49 - 51
6.	Kreditabrechnung der Sanierung von diversen Mittelspannungsanlagen	Seite	52
7.	Ordentliche Einbürgerung von Nadia und Dominik Bosch mit ihrem Kind Max	Seite	53
8.	Ordentliche Einbürgerung von Laura Döhle mit ihren Kindern Henry, Felix und Emilia	Seite	54
9.	Mitteilungen des Gemeinderates		
10.	Verschiedenes und Umfrage		

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Versammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürger/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet und einen Stimmausweis für die GV vom 31. Mai 2023 erhalten haben. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 30. Mai 2023 bei der Verwaltung zu verlangen.

Aktenauflage

Die Detailrechnung (Rechnung 2022) ist auf der Gemeindehomepage einsehbar (**QR-Code einscannen**) oder kann in gedruckter Form am Schalter der Verwaltung bezogen werden.



Vorwort Gemeindepräsidium

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit vorliegender Broschüre sind Sie herzlich zur diesjährigen Rechnungs-gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 eingeladen.

Die Legislaturperiode 2019 – 2023 geht zu Ende. Zeit, um einerseits kurz zurückzublicken und andererseits den Fokus auf die kommenden vier Jahre zu richten. Wir haben unsere gesetzten Legislaturziele zum grossen Teil erreicht oder werden sie heuer noch erreichen. In ein paar Monaten werden wir ins neue Gemeindehaus umziehen und der Rollout für das Glasfaserprojekt wird voraussichtlich per Ende Jahr 2023 abgeschlossen. Somit befinden wir uns auf der Zielgeraden für unsere zwei Hauptziele.

An der kommenden Gemeindeversammlung werden wir Ihnen als Haupttraktandum die Rechnung 2022 präsentieren, welche mit einem geringen Aufwandüberschuss von CHF 4'165.55 abschliesst. Detaillierte Ausführungen zur Jahresrechnung finden Sie auf den Seiten 30 – 45.

Nebst der Rechnung wurden noch weitere wichtige Themen und Traktanden ausgearbeitet. Folgende Geschäfte werden dem Stimmvolk unterbreitet:

- Bau einer Trafostation in der Vogelhalde in Warth (Trakt. 3)
- Sanierung/Bau von Werkleitungen an der Dorfstrasse in Warth (Trakt. 4)
- Nachtragskredit für den Neubau des Infrastrukturgebäudes (Trakt. 5)
- Kreditabrechnung der Sanierung von Mittelspannungsanlagen (Trakt. 6)
- Zwei ordentliche Einbürgerungsgesuche (Trakt. 7 und 8)

Unter dem Traktandum «Mitteilungen des Gemeinderates» dürfen wir Ihnen unter anderem vorstellen, welche Gedanken sich der Gemeinderat bezüglich der Liegenschaft an der Dorfstrasse (jetziges Gemeindehaus) gemacht hat und was mit der Parzelle Nr. 745 geschehen soll. Dazu möchten wir gerne auch Ihre Meinung abholen.

Nach Abschluss der Gemeindeversammlung freuen wir uns, Sie zu einem Apéro einladen zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und Ihre aktive Teilnahme an der Gemeindeversammlung!

Freundliche Grüsse



Katharina Aeschbacher, Gemeindepräsidentin



Peter Meuli, Vize-Gemeindepräsident

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde»

Vorsitzende	Katharina Aeschbacher, Gemeindepräsidentin
Protokollführer	Fabian Toppius, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte	1'005 Stimmberechtigte
Anwesend	107 Stimmberechtigte (abgeb. Stimmausweise) 10.6 %

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Gemeinderates herzlich zur diesjährigen Budgetgemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen willkommen und dankt für die zahlreiche Teilnahme und das rege Interesse am Gemeindeleben.

In ihrem Vorwort spricht sie Problemstellungen an, welche man sich vor Kurzem noch gar nicht vorstellen konnte. Wir alle stehen vor grossen Herausforderungen und es ist der Gemeindepräsidentin ein Anliegen, all ihren Gemeinderatskolleginnen und –kollegen, den Verwaltungsangestellten, den freiwilligen Mithelferinnen und –helfern, den Gremien, den Kommissionen und den Arbeitsgruppen aus tiefstem Herzen «Danke» zu sagen. Jede Arbeit ist wichtig, auch die kleinste. Ohne diese Einsätze wären weder die laufenden noch die anstehenden Aufgaben zu stemmen.

Als Gäste ohne Stimmrecht begrüsst die Vorsitzende:

- Laura Döhle, Einwohnerin
- Mareike Hess, Einwohnerin

Ebenfalls ohne Stimmrecht anwesend ist der Gemeindeschreiber Fabian Toppius. Als Pressevertreterin mit Stimmberechtigung ist Evi Biedermann von der Thurgauer Zeitung anwesend. Es haben sich einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entschuldigt – auf eine namentliche Nennung wird verzichtet. Von 1005 Stimmberechtigten sind 107 anwesend. Das absolute Mehr beträgt damit 54 Stimmen. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Gäste nicht aktiv an den Diskussionen beteiligen dürfen, ausser sie werden dazu aufgefordert.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und mit Handmehr einstimmig gewählt:

- Fernande Schneider (linker Teil aus Sicht der Vorsitzenden)
- Andreas Schlatter (rechter Teil aus Sicht der Vorsitzenden)

Gemäss § 8 des Gesetzes über die Politischen Gemeinden erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand Einwände gegen

- die Einladung zur Versammlung
- die Stimmberechtigung von Teilnehmenden
- die Traktandenliste

anzubringen hat. Seitens der Stimmberechtigten werden keine Einwände erhoben.

Traktandenliste

Die freigegebene Diskussion wird nicht genutzt. Die Geschäfte werden somit in folgender Reihenfolge, entsprechend der allen Stimmbürgern zugestellten Traktandenliste, behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022
2. Budget 2023
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Festlegung des Steuerfusses 2023
3. Kreditbegehren für die Möblierung der neuen Gemeindeverwaltung im Betrag von CHF 100'000
4. Kreditbegehren für die Strassensanierung «Weingartenstrasse – Bühlstrasse» in Weiningen im Betrag von CHF 1'265'000
5. Kreditbegehren für Sondernutzungen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau im Betrag von CHF 117'000
6. Kreditabrechnung der Erschliessung «Rohr Ost» und der Sanierung des vorgelagerten EW-Netzes
7. Mitteilungen des Gemeinderates
8. Verschiedenes und Umfrage

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022

Katharina Aeschbacher macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll der letzten Versammlung auf den Seiten 3 bis 11 abgedruckt ist. Es werden keine Fragen seitens der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gestellt.

In offener Abstimmung wird das allen Versammlungsteilnehmenden in der Einladung zugestellte Protokoll von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt und dem Gemeindeschreiber für das saubere Verfassen verdankt.

2. Budget 2023

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher leitet zum zweiten Punkt der Traktandenliste über und übergibt das Wort an den Ressortchef «Finanzen», Heinz Zimmermann.

Der Gemeinderat hat an drei Lesungen zum Budget 2023 getagt. Die Botschaft für diesen Antrag ist auf den Seiten 12 bis 16 und das Budget 2023 auf den Seiten 17 bis 23 in der Broschüre abgedruckt.

Bei einem um zwei Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss von neu 30 % weist die budgetierte Erfolgsrechnung 2023 bei einem Gesamtaufwand von CHF 8'093'880 und einem Ertrag von CHF 7'997'780 einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 96'100 auf. Der Ressortchef informiert über die wichtigsten Positionen des Budgets und begründet den budgetierten Verlust:

– 0 Allgemeine Verwaltung

Für das bevorstehende Wahljahr 2023 wird der Verwaltungsaufwand etwas höher ausfallen als in einem Normaljahr. Im Weiteren ist für das kommende Jahr mit einem leicht höheren Sachaufwand und etwas höheren Personalkosten zu rechnen. Mögliche Anpassungen aufgrund der Teuerung sind vorsorglich einberechnet. Weiterhin belastet uns der Vollzug der Ersatzvornahme des Kieshügels mit ausserordentlichen Drittkosten und Honoraren. Für den geplanten Umzug ins neue Gemeindehaus wurden einmalige Kosten berücksichtigt. Gegenüber dem Vorjahresbudget fallen die ordentlichen Abschreibungen der Verwaltungsliegenschaften inkl. des neuen Gemeindehauses höher aus. Zur Finanzierung des Neubaus sind Fremdkapitalzinsen von CHF 18'000 budgetiert. Auf der Ertragsseite sind die neuen Mieteinnahmen der zusätzlichen Räumlichkeiten zu erwähnen.

Max Mäder bemängelt, dass den Aussagen wegen der schlechten Tonverstärkung nicht richtig gefolgt werden kann und beantragt eine Unterbrechung, um die technischen Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen. Diesem Anliegen wird von der Vorsitzenden entsprochen. Nach einer kurzen Unterbrechung kann die Versammlung fortgesetzt werden.

– 1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

In diesem Kontextbereich liegen die Kosten und die Erträge mehrheitlich im üblichen Umfang. Bei den Zivilschutzkosten ist eine leichte Steigerung aufgrund der Pandemie und der möglichen Energiemangelsituation berücksichtigt. Durch den Umzug des Gemeindearchivs in den Neubau werden die freierwerbenden Kellerräumlichkeiten in der Mehrzweckhalle wieder ihrem ursprünglichen Zweck als Zivilschutzraum zugeführt. Die anfallenden Sanierungs- und Wiederinstandstellungskosten von rund CHF 130'000 werden vollumfänglich durch den Kanton getragen.

– 3 Kultur, Sport und Freizeit

Im Bereich «Kultur, Sport und Freizeit» wird mit etwas mehr Auslagen für Anlässe und Aktivitäten als in den beiden Vorjahren (Pandemie) gerechnet. Rund CHF 10'000 werden für gesetzlich verpflichtete Beiträge an Liegenschaftssanierungen (Denkmalpflege und Heimatschutz) budgetiert.

– 4 Gesundheit

Gemäss kantonaler Stelle steigen die Beitragskosten für die Alters- und Pflegeheime sowie für die ambulante Pflege. Aufgrund der Gesamtkostenentwicklung im Gesundheitswesen werden die Pflegefinanzierungs- und Spitexkosten wahrscheinlich weiter steigen. Vom Kanton ist mit einem Entlastungsbeitrag von rund CHF 30'000 zu rechnen.

– 5 Soziale Sicherheit

Die Nettokosten im Asylwesen und bei der Sozialhilfe sind von der Zunahme bzw. dem Rückgang von möglichen Fällen abhängig. In den letzten Jahren wurde das Budget jeweils nicht aufgebraucht. Vorsichtshalber sind die Ausgaben im Umfang der Vorjahre budgetiert. Sofern sich die Aufwendungen der gesetzlichen Sozialhilfe und im Asylwesen im Rahmen der Vorjahre bewegen, gehen wir im Jahr 2023 von stabilen Kosten aus. Ein unvorhergesehener Fall würde die Kosten schnell steigen lassen.

– 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Für den laufenden Strassenunterhalt sind wiederum einige Projekte geplant. Die Winterdienstaussagen liegen im Umfang der Vorjahre. Zur Reduktion des Energieverbrauchs bei der Strassenbeleuchtung sind wiederum Kosten für den Ersatz der herkömmlichen Leuchtmittel durch LED von CHF 40'000 berücksichtigt. Im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs werden keine wesentlichen Mehrkosten erwartet. Die neuen Kommunikationskosten aus dem Glasfaserprojekt werden über die Kostenbeteiligung und Gebühren abgedeckt.

– 7 Umweltschutz und Raumordnung

Bei der Frischwasserversorgung ist ein Generator zur Absicherung bei einer Notfallversorgung budgetiert. Der Wasserpreis für die Verbraucherinnen und Verbraucher wird vorläufig unverändert belassen. Die Abwasserentsorgung weist keine ausserordentlichen Aufwände auf. Bei der Abfallbeseitigung sind höhere Kosten für die Grüngutentsorgung berücksichtigt und für den Hauskehricht sind Erweiterungen der Entsorgungsinfrastruktur geplant. Im Bereich «Wasserbau» muss gemäss kantonaler Auflage ein «Unterhaltskonzept Wasserbau» für die nächsten Jahre erarbeitet werden. Es sind ansonsten die ordentlichen Bachunterhaltsarbeiten geplant. Im Bereich «Bestattung und Friedhof» sind die üblichen Aufwendungen budgetiert.

– 8 Volkswirtschaft

Wie in den letzten beiden Jahren ist bei den Flur- und Waldstrassen eine weitere Sanierungsetappe geplant. Diese Kosten werden über bereits geöffnete Grundgebühren finanziert.

Im Bereich «Elektrizitätsversorgung und Strompreisentwicklung» stehen wir vor den gleichen Tatsachen und Herausforderungen wie zurzeit die gesamte Branche. Es herrschen grosse Unsicherheiten und Planungsschwierigkeiten, welche die Privathaushaltungen und die Gewerbebetriebe zu spüren bekommen.

Wir sind bemüht und engagiert, in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau (EKT), die Versorgungssicherheit zu möglichst tragbaren Preisen zu erwirken. Die eingekaufte elektrische Energie sowie die Netznutzung wird teurer – entsprechend mussten unsere Stromtarife angepasst werden. Die Erhöhung fiel im Vergleich mit anderen Gemeinden verhältnismässig «moderat» aus. Im Weiteren sind notwendige Sanierungsarbeiten im lokalen Stromnetz eingeplant. Im Bereich der Kiesgruben ist der Kiesrappen eingeplant.

– 9 Finanzen und Steuern

Wie eingangs erwähnt, dürfen wir zurzeit auf eine erfreuliche Entwicklung unseres Finanzhaushaltes hinweisen. Die aktuelle Steuerkraft pro Einwohner/-in und die provisorische Hochrechnung der laufenden Steuereinnahmen zeigen nochmals positive Signale für das bald endende Geschäftsjahr 2022. Der durch die Pandemie befürchtete Rückgang bei den Steuereinnahmen ist nicht eingetreten. Ausgehend von der aktuellen Steuerkraft über die gesamten Kantons- und Gemeindesteuereinnahmen von CHF 9'144'000, beträgt in unserer Gemeinde der Ertrag pro Steuerprozent CHF 91'400. Im vorliegenden Budget kalkulieren wir bei einem reduzierten Steuerfuss von 30 % mit Netto-Steuereinnahmen von rund CHF 2'767'000. Diese Summe liegt im Rahmen der Vorjahre.

Die einmalige Marktwertanpassung des alten Gemeindehauses an der Dorfstrasse in Warth aufgrund der Überführung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen wird einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 475'000 in der Erfolgsrechnung 2023 bewirken.

Neben den vorhin genannten Faktoren ist im Weiteren das erfreuliche, nicht zweckgebundene Eigenkapitalpolster von rund CHF 4'050'000 zu erwähnen.

In unserem Finanzplan sind aber auch die nochmals steigenden Beiträge in den kantonalen Finanzausgleich mitberücksichtigt. Für das kommende Jahr rechnen wir nochmals mit einer Erhöhung von CHF 130'000 auf CHF 1'630'000. In der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026 gehen wir bei einer eher vorsichtigen Einschätzung mit tragbaren Aufwandüberschüssen in

den nächsten Jahren aus. Diese können mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden. Das sehr gute Eigenkapitalpolster soll mittels der vorgeschlagenen Steuerfussreduktion achtsam abgebaut werden. Bei dieser Ausgangslage schlägt Ihnen der Gemeinderat eine Reduktion des Steuerfusses auf 30 % vor.

Investitionsrechnung 2023

Im Budget 2023 wird mit Investitionen von gesamthaft CHF 5'440'000 gerechnet. Die geplanten Investitionen werden nach deren Umsetzung in der Erfolgsrechnung zu Abschreibungsaufwendungen führen. Zum Teil betreffen die Investitionssummen mehrjährige Projekte. In den folgenden Ausführungen beschreibt Heinz Zimmermann die Investitionsprojekte mit deren Ausgabensummen:

- Bei den Verwaltungsliegenschaften rechnen wir mit einer Restbausumme für die Fertigstellung des Gemeindehauses von CHF 3'150'000 sowie CHF 200'000 für das Mobiliar und die PV-Anlage.
- Im Bereich Verkehr / Gemeindestrassen ist für das Jahr 2023 die Sanierung der «Bühlstrasse – Weingartenstrasse» mit CHF 400'000 und die «Dorfstrasse Warth» mit CHF 60'000 geplant. Für das «Konzept 30-er Zonen» in den Gemeindestrassen sind rund CHF 50'000 budgetiert.
- Im Bereich Kommunikation und Glasfasernetz sind für den nächsten Ausbauschritt Baukosten in der Höhe von CHF 410'000 budgetiert.
- Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten der «Bühlstrasse – Weingartenstrasse» sowie der «Dorfstrasse Warth» sind für die Werke Wasser- und Abwasserkosten von CHF 450'000 geplant und bei der Elektrizitätsversorgung sind für die Erneuerung des Stromnetzes in den vorhin genannten Strassenabschnitten nochmals CHF 230'000 budgetiert.
- Im Weiteren sind zusätzlich beim EW-Netz Ersatz- und Neubauten von Trafostationen im Umfang von rund CHF 410'000 geplant.

Steuerfuss 2023

Der Gemeinderat Warth-Weiningen kalkuliert bei einem Steuerfuss von 30 % mit einem Steuerertrag von CHF 2'767'000. Dies ergibt CHF 92'200 Steuereinnahmen pro Steuerprozent. Heinz Zimmermann gibt das Wort zurück an die Gemeindepräsidentin.

Katharina Aeschbacher möchte die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über das Budget 2023 und den Steuerfuss von neu 30 % abstimmen lassen.

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 96'100 und einem um 2 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss von 30 % zu genehmigen.

Entnahme aus Eigenkapital	<u>CHF 96'100</u>
Total Aufwandüberschuss	<u>CHF 96'100</u>

Diskussion: Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates Warth-Weiningen mit einer Enthaltung zugestimmt. Somit ist das Budget 2023 inklusive Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung genehmigt. Der Steuerfuss wird um zwei Prozentpunkte reduziert und beträgt im neuen Jahr 30 %.

3. Kreditbegehren für die Möblierung der neuen Gemeindeverwaltung im Betrag von CHF 100'000 (exkl. MwSt.)

Die Vorsitzende weist die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf den Antrag auf den Seiten 24 bis 25 hin.

Das neue Gemeindehaus befindet sich derzeit im Bau. Voraussichtlich können im Herbst 2023 die neuen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Um die Aufgaben der Gemeindeverwaltung bestmöglich wahrzunehmen, ist neben geeigneten Räumlichkeiten auch zeitgemässes Arbeitsmaterial essenziell. Das derzeitige Mobiliar ist grösstenteils nach dem Zusammenschluss der beiden Ortsgemeinden vor über 25 Jahren beschafft worden. Diese Möbel sind sowohl technisch als auch ergonomisch und optisch nicht mehr zeitgemäss. Einzelne Stücke werden jedoch übernommen, beispielsweise ins Gemeindearchiv.

Für die Neubeschaffung der Möblierung wurde eine Kostenschätzung vorgenommen. Es handelt sich um zehn auszurüstende Arbeitsplätze. Dabei erscheinen Kosten von CHF 70'000 für die Einrichtung der Arbeitsplätze inklusive der Ablagen, der technischen Ausstattung, sämtlicher Kucheneinrichtungen, der Gestelle für den Archiv- und Kopierraum, Sichtschutz etc. realistisch. Hinzu kommen weitere Ausstattungen für das Sitzungszimmer des Gemeinderates sowie technische Ausrüstung für den Kundenbereich.

Ein geringer Teil der Kosten besteht aus gebundenen Ausgaben, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden kann. Der Grossteil wird über den Projektkredit in der Investitionsrechnung abgerechnet werden. Hierfür beantragt der Gemeinderat Warth-Weiningen einen Projektkredit von CHF 100'000.

Eine entsprechende Rückstellung für diese Summe wurde in der Gewinnverwendung der Jahresrechnung 2021 vom Stimmvolk genehmigt.

Kosten Möblierung Gemeindeverwaltung	CHF
Arbeitsplätze inklusive komplette Ausstattung	70'000
Weitere Möblierungen inklusive Einbaumöbel (z. B. Aufenthaltsraum, Sitzungszimmer des Gemeinderates, etc.)	<u>30'000</u>
Total Kosten (exkl. MwSt.)	<u>100'000</u>

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem Kreditantrag für die Möblierung der neuen Gemeindeverwaltung im Betrag von CHF 100'000 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Diskussion: Markus Lienammer möchte seine Bedenken wegen der Höhe des Kreditantrages einbringen. Er habe selber eine Anfrage bei der Gemeinde getätigt und aufgrund der erhaltenen Informationen eine eigene Offerte eingeholt. Die Beträge seien einiges tiefer als im Kreditantrag ausgeführt. Erfahrungsgemäss würde ein solcher Kreditrahmen auch ausgeschöpft werden. Offenbar seien in der bisherigen Aufstellung im Kreditantrag aber gar nicht alle benötigten Gegenstände aufgeführt.

Die Gemeindepräsidentin antwortet, dass dem Gemeinderat mehrere Kostenschätzungen vorlägen. Es sei korrekt, dass die im Kreditantrag aufgelisteten Möbel nicht vollständig seien und zusammen mit einem Berater zusammengestellt würden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates Warth-Weiningen grossmehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt. Damit ist der Kreditantrag für die Möblierung der neuen Gemeindeverwaltung im Betrag von CHF 100'000 (exkl. MwSt.) genehmigt.

4. Kreditbegehren für die Strassensanierung «Weingartenstrasse – Bühlstrasse» in Weiningen im Betrag von CHF 1'265'000 (exkl. MwSt.)

Die Vorsitzende weist die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf den Antrag auf der Seite 26 in der Broschüre hin.

Es ist die Aufgabe der Gemeinde, die Verkehrswege und die Werkleitungen für das gesamte Gemeindegebiet zu unterhalten. Aufgrund des Alters und der hohen Bautätigkeit in diesem Teil der Gemeinde ist im Gebiet «Weingartenstrasse – Bühlstrasse» in Weiningen eine Sanierung sämtlicher Werkleitungen und des Strassenbelages erforderlich.

Ein Abschnitt wurde bereits in den Jahren 2016 bis 2018 mit der Erschliessung der Weingartenstrasse West saniert, nun steht die zweite Etappe an. Der Baustart ist bereits für den Beginn des Jahres 2023 geplant. Der Gemeinderat arbeitet derzeit zusammen mit dem zuständigen Ingenieurbüro an der Planung dieses Vorhabens. Zusammen mit dem Bau des Glasfasernetzes können Synergien genutzt werden.

Katharina Aeschbacher macht weitere Ergänzungen zum Projekt und erläutert die Zusammenstellung der Kosten und die wichtigsten Arbeiten im Detail. Sie weist darauf hin, dass wir im Gemeindegebiet noch weitere grössere Projekte mit Sanierungsbedarf vor uns haben.

Kostenzusammenstellung Sanierung «Weingartenstrasse – Bühlstrasse»	CHF
Strassen- und Tiefbauarbeiten	710'000
Kanalisation	135'000
Wasserleitung	235'000
Elektroversorgung	185'000
Total Kosten (exkl. MwSt.)	<u>1'265'000</u>

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem Kreditantrag für die Strassensanierung «Weingartenstrasse – Bühlstrasse» in Weiningen im Betrag von CHF 1'265'000 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Diskussion: Peter Staub merkt an, dass die vorliegende Planung den Strassenabschnitt bis zum Einlenker vom Reservoir beinhaltet. Er möchte beliebt machen, dass die Kreuzung aufgrund der unübersichtlichen Vortrittsregelung an dieser Stelle ebenfalls berücksichtigt wird.

Die Gemeindepräsidentin erklärt, sie werde das Anliegen aufnehmen und die Möglichkeiten mit den zuständigen Ingenieuren besprechen, könne heute in dieser Sache aber noch nichts versprechen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates Warth-Weiningen einstimmig zugestimmt. Damit ist das Kreditbegehren für die Strassensanierung «Weingartenstrasse – Bühlstrasse» in Weiningen im Betrag von CHF 1'265'000 (exkl. MwSt.) genehmigt.

5. Kreditbegehren für Sondernutzungen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau im Betrag von CHF 117'000 (exkl. MwSt.)

Die wichtigsten Bauten der Werke und die Liegenschaften der öffentlichen Körperschaften sollen mit einem eigenen schnellen unabhängigen Breitbandnetz verbunden werden. Damit sollen in Zukunft die nachstehenden Bedürfnisse abgedeckt und die Sicherheit des Netzes verbessert werden. Die beiden Kooperations-Gemeinden Warth-Weiningen und Uesslingen-Buch bauen hierfür ein

Netz auf, wobei ein Grossteil der Voraussetzungen bereits durch das derzeit im Aufbau befindliche Glasfasernetz vorhanden sind. Es müssen Anschlüsse an die Bauwerke erstellt werden. Alle diese Anschlüsse für die Sondernutzungen werden auf ein eigenes Rack im neuen Gemeindehaus verbunden

Der Gemeinderat hat für die oben beschriebenen Arbeiten folgende Kostenschätzung zusammengestellt:

Kostenvoranschlag Sondernutzungen Glasfaser	CHF
Gemeinsame Verbindung mit Gemeinde Uesslingen-Buch	15'000
Verbindung/Überführung von Zentrale bis Gemeindehaus	16'000
Rack im neuen Gemeindehaus (Spleissungen)	8'000
Anschlüsse SoNE (19 Anschlüsse à ca. CHF 3'586)	68'000
Planung/Konzept (10 % von Bausumme)	10'000
Total Kosten (exkl. MwSt.)	<u>117'000</u>

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem Kreditantrag für Sondernutzungen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau im Betrag von CHF 117'000 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Diskussion: Thomas Bachofner möchte wissen, in welcher Form die Gebäude der Kirche ebenfalls vom aufgezeigten Projekt profitieren könnten und was denn die Kostenfolge wäre.

Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass dies Sache von Verhandlungen sein wird. Die hierfür notwendigen Gespräche werden zu gegebener Zeit stattfinden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates Warth-Weiningen einstimmig zugestimmt. Damit ist das Kreditbegehren für Sondernutzungen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau im Betrag von CHF 117'000 (exkl. MwSt.) genehmigt.

6. Kreditabrechnung der Erschliessung «Rohr Ost» und der Sanierung des vorgelagerten Netzes im Erschliessungsbereich

Der Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 12. Januar 2017 bewilligt und konnte abgeschlossen werden. Nachstehend unterbreitet der Gemeinderat die Bauabrechnung:

Genehmigter Kredit	CHF	Kosten z. L. Gemeinde	CHF
<u>Baukredit</u>		<u>Gesamtkosten</u>	
Strassenbau	75'000	Tiefbau	145'612.05
Werkleitungen Wasser	25'000	Wasser	15'888.60
Werkleitungen EW/Telefon/TV	30'000	EW	19'092.85
Werkleitungen Kanalisation	70'000	Nebenarbeiten	1'260.85
Sanierung EW-Netz	45'000	Gebühren / Entschädigungen	5'596.35
Total	<u>245'000</u>	Planung	28'206.40
		Sanierung EW-Netz	50'503.80
		Gebäudeversicherung	- 4'699.20
		Total inkl. MwSt.	<u>261'461.70</u>
		Mehrwertsteuer 7.7 %	- 18'693.20
		Total exkl. MwSt.	<u>242'768.50</u>
Kredit unterschritten um:	2'231.50 (- 0.91 %)		

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, die vorliegende Kreditabrechnung für die Erschliessung «Rohr Ost» und der Sanierung des vorgelagerten Netzes im Erschliessungsbereich zu genehmigen.

Diskussion: Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates Warth-Weiningen einstimmig zugestimmt. Damit ist die Kreditabrechnung für die Erschliessung «Rohr Ost» und der Sanierung des vorgelagerten Netzes im Erschliessungsbereich genehmigt.

7. Mitteilungen des Gemeinderates

Informationen Kiesgrube Deponieberg südlich Armbuech

Die Gemeindepräsidentin übergibt das Wort an Gemeinderat Peter Meuli. Dieser weist die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf hin, dass an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 beschlossen wurde, dass der Gemeinderat an den ordentlichen Gemeindeversammlungen bis zum Abschluss dieses Rechtsverfahrens über den Stand des Verfahrens und die aufgelaufenen Kosten (Ingenieur- und Anwaltskosten, etc.) im Zusammenhang mit dem Geschäft Kiesgrube / Deponieberg südlich Wald «Armbuech» zu informieren hat.

Der Ressortchef zeigt die angefallenen Kosten seit 2013 bis zum 8. Dezember 2022 auf:

Kosten Kiesgrube/Deponieberg südlich Wald «Armbuech»	Betrag
Stand Kosten 19. Mai 2022	CHF 1'393'069
Stand Kosten 8. Dezember 2022	CHF 1'482'991
Davon in Rechnung gestellt	CHF 1'028'705

Die seit Mai 2022 angefallenen Kosten von **CHF 89'622** beinhalten Abklärungen durch Ingenieure und die Rechtsberatung. Peter Meuli informiert, dass aufgrund des laufenden Verfahrens keine detaillierten Auskünfte über dieses Geschäft gemacht werden können und bittet deshalb, heute auf Fragen zu verzichten.

Informationen Glasfaserausbau

Katharina Aeschbacher gibt einen kurzen Einblick über den Stand der Arbeiten des Glasfaserausbau. Das Projekt schreitet voran, der Zeitplan kann meistens eingehalten werden. Der erste Teil der 2. Etappe ist seit zwei Wochen aufgeschaltet und der zweite Teil wird im Februar 2023 beendet. Der Teil Breite war aufwändiger als ursprünglich geplant. Für die 3. Etappe sind bereits die Vorarbeiten angelaufen und wie bereits erwähnt können beim Ausbau der Weingartenstrasse – Bühlstrasse Synergien genutzt werden. Die Freischaltung der 3. Etappe wird wahrscheinlich gestaffelt vorgenommen werden, Informationen hierzu erfolgen zu gegebener Zeit.

Informationen Strombeschaffung / Energiemangellage

Katharina Aeschbacher informiert als Verantwortliche des Bereiches «Werke» über die aktuell sehr schwierige Situation: Im Vergleich zu anderen Gemeinden kann in Warth-Weiningen im kommenden Jahr ein recht moderater Strompreis angeboten werden. Zu verdanken ist dies dem Entscheid des Gemeinderates zur tranchenmässigen Beschaffung. Der Gemeinderat hat sich deshalb auch für die kommenden Jahre für die Energiebeschaffung auf diese Art entschieden.

Das Schlagwort «Energiemangellage» hat uns alle eine starke Abhängigkeit vor Augen geführt. Aufgrund der derzeit unsicheren Situation appelliert die Gemeindepräsidentin an die Anwesenden, das Thema ernst zu nehmen und aktiv Energie zu sparen, damit es weder zu Abschaltungen, noch zu einem Blackout kommen kann. Im Gemeinderat und der Verwaltung laufen Vorbereitungen, um die Infrastruktur auf einen Notfall vorzubereiten.

Willy Walter möchte wissen, wie es sich mit dem Tarif der Rücklieferung des Strompreises verhält. Thurplus erhöhe den Tarif um das Doppelte. Auch die zentralschweizerischen Kraftwerke kaufen den Strom zu Preisen bis zu 32 Rappen an. Er möchte als Betreiber einer Photovoltaik-Anlage ebenfalls höher entschädigt werden.

Gemäss Katharina Aeschbacher setzt sich der Strompreis, welcher angeführt wurde, aus dem Energiepreis und weiteren Positionen wie Netznutzung und Systemdienstleistung zusammen. Derzeit werde für die Rücklieferung 15 Rappen vergütet. Für den reinen Energieeinkauf belaut sich der Preis für die Gemeinde im 2023 auf 8 Rappen. Sollte der Einkaufspreis höher ausfallen als der Rücklieferatarif würde dies sicherlich wieder zum Thema werden. Weshalb die Einkäufe in anderen Bereichen so hoch sind, könne sie nicht beantworten. Sie würde sich aber auch mehr Einheit wünschen. Sie nehme das Anliegen von Willy Walter auf und komme auf ihn zu.

Informationen Notfalltreffpunkt (NTP)

Katharina Aeschbacher erklärt, dass sich der Notfalltreffpunkt in unserer Gemeinde in der Schulanlage an der unteren Vogelhalde in Weiningen vor der Mehrzweckhalle befindet. Im Herbst haben die Haushalte entsprechende Info-Flyer erhalten. Insbesondere bei einem Ausfall der Kommunikation würde der Notfalltreffpunkt aktiviert. Es ist geplant, dass von diesem Ort aus Informationen an die Bevölkerung weitergegeben werden und Hilfe angeboten wird. Grundsätzlich geht das Amt für Bevölkerungsschutz davon aus, dass jeder Haushalt sich notfalls bis zu drei Tage selbst versorgen können muss. Auf dem Flyer und auch auf der Website (www.notfalltreffpunkt.ch) sind Informationen über Notvorrate aufgeführt.

Informationen Tempo-30-Zonen

Gemeinderat Simon Held übernimmt das Wort. Anfragen aus der Bevölkerung zu diesem Thema nehmen zu. Er bezieht sich insbesondere auf eine Petition mit fast 100 Unterschriften, in der eine Temporeduktion in der Breite gefordert wird. Der Gemeinderat hat deshalb das Ingenieurbüro Widmer mit der Überprüfung des gesamten Gemeindegebietes beauftragt. Es werden derzeit aufgrund diverser Kriterien die weiteren Vorgehensweisen geplant. Bevor es zu einer Realisierung kommen kann, müssen zudem vertiefte Abklärungen des Baugrundes durchgeführt werden, insbesondere in Bezug auf bestehende Werkleitungen. Die beauftragte Machbarkeitsstudie wird voraussichtlich Ende Februar 2023 vorliegen.

Sabina Bosch möchte wissen, warum am Ortseingang eine zusätzliche 50er Tafel aufgestellt wurde.

Simon Held antwortet, dass jeder Dorfeingang signalisiert sein müsse. Dies habe mit der Machbarkeitsstudie für 30er Zonen nichts zu tun.

Jasmin Abt informiert, dass zwischen einer 80er Tafel und einer 30er Tafel immer eine 50er Tafel sein muss. Somit könne in Weckingen voraussichtlich nicht direkt eine 30er Zone eingerichtet werden.

Simon Held bestätigt diese Aussage.

Barbara Bothin bemängelt, dass viele Firmenfahrzeuge zu schnell durchs Dorf fahren. Sie möchte, dass die Gemeinde insbesondere auf die Firmen einwirkt,

an die sie Aufträge erteilt, damit diese sensibilisiert würden. Insbesondere sehe sie Gefahren im Bereich des Spielplatzes Breite. Simon Held nimmt dieses Anliegen entgegen, ist aber nicht sicher, ob dies bei einer Arbeitsvergabe berücksichtigt werden könne.

Peter Häuptli interessiert sich dafür, wie die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen ausgefallen seien. Simon Held kann heute keine Details berichten. Die Geschwindigkeiten in der Breite beliefen sich seines Wissens nach auf zwischen 30 und 40 Stundenkilometern.

André Born informiert über die Fahrweisen von Postautofahrern, welche zu schnell unterwegs seien. Simon Held antwortet, dass auf den Postautorouten keine 30er Zonen umsetzbar seien, da sich diese auf der Kantonsstrasse befänden und die Gemeinde damit keinen Einfluss habe.

Peter Sauder möchte wissen, ob die Zahlen der Geschwindigkeitsmessungen noch veröffentlicht werden. Simon Held ist sich nicht sicher, ob dies möglich ist. Im Falle, dass dies gemacht werden darf, werde er dies veranlassen.

Information Erneuerungswahlen

Die Gemeindepräsidentin informiert, dass der Gemeinderat eine Projektgruppe «Wahlen 2023» ins Leben gerufen hat, welche aus den Mitgliedern Tanja Geisbühler, Katja Meuli, Reinhard Wild und Max Mäder besteht. Die Projektgruppe hat sich grundsätzliche Gedanken gemacht und für ihre Aufgabe Ziele formuliert. Sie war bisher sehr aktiv und teils auch erfolgreich.

Katharina Aeschbacher möchte an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projektgruppe für ihre Arbeit aussprechen. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Informationen Neubau Servicegebäude

Gemeinderat Peter Meuli ist zuständig für den Neubau. Er erklärt den derzeitigen Stand der Arbeiten und das weitere Vorgehen gemäss Bauprogramm. Hierfür zeigt er die Ausführungspläne und die Aufteilung der einzelnen Stockwerke. Da ursprünglich kein Kellergeschoss geplant war, sind insbesondere in diesem Bereich Zusatzkosten angefallen.

Der genehmigte Kredit vom CHF 4'900'000 war bereits mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15 % angegeben. Ein Nachtragskredit für Mehrkosten folgt an der nächsten Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023. Übersicht der Kostenüberschreitungen:

Angefallene Mehrkosten «Neubau Gemeindehaus»	Betrag
Keller / Ausbau Dachgeschoss	CHF 409'500
PV-Anlage	CHF 70'000
Mieterstruktur	CHF 161'000
Verwaltung	CHF 138'000
Teuerung	CHF 40'000
Honorare	CHF 92'000
Total Mehrkosten	CHF 910'500

Max Arnold fällt das neue Gemeindelogo und die neuen Folien auf. Er empfindet das neue Erscheinungsbild als erfrischend und sinnvoll.

Peter Meuli erklärt, dass im Zusammenhang mit dem Neubau die gesamte Signaletik überarbeitet werde. Das neue Erscheinungsbild wird ab dem Zeitpunkt des Umzuges das Bisherige in allen Bereichen ersetzen.

Der Neubau sollte im Sommer 2023 abgeschlossen sein. Am 16. September 2023 ist die Einweihungsfeier des neuen Gemeindehauses mit den Mietern und der Schule geplant. Eine Einladung folgt zu gegebenem Zeitpunkt.

8. Verschiedenes und Umfrage

Die Vorsitzende gibt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder sich zu äussern.

Max Arnold ergreift das Wort und erläutert, dass das alte Gemeindehaus mit CHF 475'000 bewertet ins Finanzvermögen überführt wird. Es interessiert ihn, was der Gemeinderat mit dem alten Gemeindehaus plant.

Die Gemeindepräsidentin antwortet, dass Ideen im Raum stehen, aber nicht verfolgt worden seien. Sie möchte dieses Thema für die nächste Gemeindeversammlung zurückstellen.

André Born möchte wissen, was die Stieger Gartenbau AG genau plant und wann der Umzug stattfindet.

Der Zeitplan ist laut Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher der Gemeinde nicht bekannt, dies müssten Zuständige der Firma selbst beantworten.

André Born rügt die Organisation und Information der baulichen Planung fürs Glasfasernetz.

Dies nimmt die Gemeindepräsidentin entgegen und entschuldigt sich im Namen der Projektverantwortlichen für die Unannehmlichkeiten. Sie ist dankbar, wenn künftige Reklamationen direkt dem Projektleiter oder der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

Seitens der Versammlungsteilnehmer werden keine weiteren Anfragen gemacht.

Die Versammlungsleiterin macht darauf aufmerksam, dass gemäss § 98 des Stimm- und Wahlrechtsgesetzes allfällige Einwände oder Rügen gegen die Versammlungsleitung oder den Ablauf der Versammlung jetzt geltend gemacht werden müssen. Die Beschwerde hat schriftlich innert fünf Tagen zu erfolgen.

Einen besonderen Dank richtet die Vorsitzende an

- Evi Biedermann, Thurgauer Zeitung, die für eine wohlwollende Berichterstattung in der Tageszeitung besorgt sein wird;
- Philipp Weber für das Einrichten und Aufräumen der Mehrzweckhalle;
- die Frauen der Ökumenischen Frauengemeinschaft fürs Servieren des anschliessenden Apéros;
- die Stimmenzähler Fernande Schneider und Andreas Schlatter;
- alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihre Anwesenheit und ihr Interesse am Gemeindegeschehen.

Katharina Aeschbacher weist darauf hin, dass die nächste Gemeindeversammlung am Mittwoch, 31. Mai 2023, stattfinden wird. Sie freut sich, wenn wieder möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Versammlung teilnehmen.

Um 21.55 Uhr schliesst Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher die Gemeindeversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:



(Katharina Aeschbacher)

Gemeindeschreiber:



(Fabian Toppius)

ANTRAG

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 zu genehmigen.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

Jahresbericht 2022

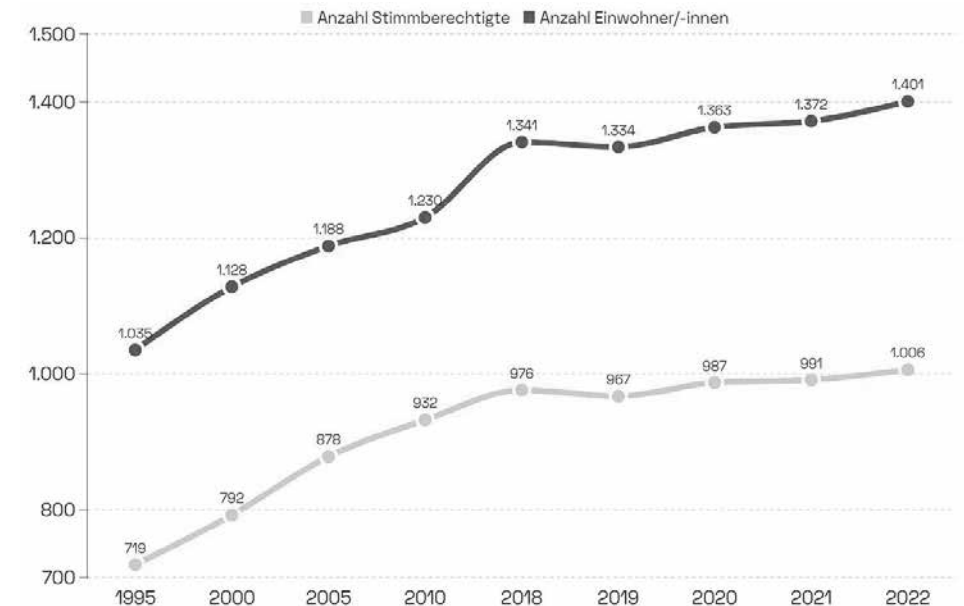
Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Anhand der folgenden Angaben der Verwaltung präsentiert Ihnen der Gemeinderat Warth-Weiningen einen Überblick über das Einwohnerwesen, die verschiedenen Abstimmungsstatistiken der Gemeinde Warth-Weiningen sowie über die vergangenen Gemeindeversammlungen im Jahr 2022.

Einwohnerentwicklung Gemeinde

Ende 2022 zählte unsere Gemeinde 1'401 Einwohner/-innen. Davon waren 1'006 Personen stimmberechtigt. Die Entwicklung der Anzahl Einwohner/-innen und Stimmberechtigten unserer Gemeinde zeigt folgendes Bild:

Jahr	Anzahl Stimmberechtigte	Anzahl Einwohner/-innen
1995	719	1'035
2000	792	1'128
2005	878	1'188
2010	932	1'230
2018	976	1'341
2019	967	1'334
2020	987	1'363
2021	991	1'372
2022	1'006	1'401



Gemeindewahlen 2022

Im Jahr 2022 fanden keine Gemeindewahlen statt.

Kommunale Urnenabstimmung 2022

13. Febr. Budget 2022	Ja	405
	Nein	26
<hr/>		
Steuerfuss 2022	Ja	419
	Nein	18

Gemeindeversammlungen 2022

19. Mai	Rechnung 2021
	Kreditbegehren für den Bau einer Trafostation im Gebiet «Rotrietli» im Betrag von CHF 240'000.00
<hr/>	
8. Dez.	Budget 2023
	Kreditbegehren für die Möblierung der neuen Gemeindeverwaltung im Betrag von CHF 100'000.00
	Kreditbegehren für die Strassensanierung «Weingartenstrasse – Bühlstrasse» in Weiningen im Betrag von CHF 1'265'000.00
	Kreditbegehren für Sondernutzungen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau im Betrag von CHF 117'000.00
	Kreditabrechnung der Erschliessung «Rohr Ost» und der Sanierung des vorgelegerten EW-Netzes

Tätigkeiten der Kommissionen und Amtsstellen 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Warth-Weiningen erstattet Ihnen hiermit Bericht über die Tätigkeiten in den einzelnen Ressorts des vergangenen Jahres 2022.

Abfallentsorgung

Am Kirchweg in Weiningen konnten wir eine weitere Unterflurcontaineranlage realisieren. Somit ist die neue Überbauung abgedeckt und die Umgebung entlastet. Es ist weiterhin das Ziel, die offenen Sammelplätzen im Weiler Geissel und im Dorfteil Weiningen durch Unterflurcontainer zu ersetzen. Durch fehlende gemeindeeigene Parzellen sind wir für die Platzierung von Unterflurcontaineranlagen oder Containern auf Privatpersonen angewiesen.

Papiersammlung

Trotz rückläufiger Papiermenge lassen sich der Turn- und Verschönerungsverein sowie die IG Spiel- und Begegnungsplatz weiter motivieren, die Altpapiersammlungen durchzuführen. Dies vor allem, um die Dorfkinder an der Sammlung teilnehmen zu lassen und um ihre Vereinskasse zu stärken. Der Gemeinderat bedankt sich bei den genannten Vereinen für die tatkräftige Umsetzung der Sammlungen und bittet die Bevölkerung um die Unterstützung der Vereine durch das Bereitstellen von Altpapier.

Grube «Kreuzbuck»

Die Möglichkeit zur Entsorgung von Grüngut in der Grube «Kreuzbuck» wurde im Jahr 2022 erneut rege genutzt. Wir schätzen diese Möglichkeit der Grüngutentsorgung sehr und danken der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch für die gute Zusammenarbeit. Immer wieder erhalten wir Anfragen für die Einführung eines Sammel-Systems für Grüngut in der Gemeinde. Dies würde deutlich höhere Kosten verursachen und wohl auch zu Abfuhrreinschränkungen führen. Wir bitten Sie, den ökologischen Gedanken trotzdem nicht aus den Augen zu verlieren und Gebietsweise die Abfuhr in die Grube mit den Nachbarn zu koordinieren. Sie helfen damit auch, Wartezeiten zu verkürzen.

AHV-Gemeindestelle

An Rentnerinnen und Rentner mit Wohnsitz in unserer Gemeinde hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau im Jahr 2022 folgende Beiträge ausbezahlt (ohne Leistungen anderer Ausgleichskassen):

<u>Art der Leistung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Betrag</u>
AHV	178	CHF 3'920'020
IV	16	CHF 332'537
Ergänzungsleistungen	9	CHF 187'987
Hilflosenentschädigung	4	CHF 41'598
Total		<u>CHF 4'482'142</u>

Bauwesen

Seit einiger Zeit ist die Bautätigkeit in Warth-Weiningen sehr hoch. Trotz dieser anspruchsvollen Situation konnten diverse Geschäfte abgeschlossen oder aufgearbeitet werden. Einzelne Vorhaben verzögern sich jedoch aufgrund von Rechtsstreitigkeiten, andere mussten von der Gemeinde wegen Nichterfüllung der Vorgaben gar abgelehnt werden.

Wir schauen optimistisch in die Zukunft und arbeiten an den anstehenden Anträgen. Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Dorfladen

Trotz der regen Nutzung des Volgladens konnte die Gemeinde im vergangenen Jahr nicht von einer Gewinnbeteiligung profitieren. Der Gemeinderat ersucht die Einwohnerschaft, die Angebote des Dorfladens weiterhin so oft wie möglich zu nutzen und freut sich auf den Umzug an die Schulstrasse im Sommer 2023.

Dorfzeitung «Räblus»

Vierteljährlich dürfen wir unsere Dorfzeitung in den Händen halten. Jedes Mal anders, jedes Mal was Neues und jedes Mal interessant und professionell. Da steckt unglaublich viel Arbeit dahinter.

Der Gemeinderat bedankt sich beim Redaktionsteam der Räblus für den grossen Einsatz. Das Redaktionsteam wird immer kleiner und doch bleibt die Motivation, uns weitere schöne und informative Ausgaben zu übergeben. Liebe Einwohner und Einwohnerinnen, helfen Sie mit – unser Räblusteam braucht Unterstützung!

Einwohnerkontrolle

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2022</u>
Zahl der Einwohner	1'372	1'401

Zusammensetzung

Schweizer	1'225	1'251
Ausländer	147	150

Aufteilung nach Geschlecht

Weibliche Personen	684	696
Männliche Personen	688	705

Aufteilung nach Konfession

Evangelisch	550	548
Katholisch	362	363
Übrige Konfessionen / konfessionslos	460	490

Aufteilung nach Zivilstand

Ledige	556	565
Verheiratete	648	673
In eingetragener Partnerschaft	2	2
Verwitwete	52	50
Geschiedene	114	111

Geburten

In Warth-Weiningen Geborene	0	0
Auswärts Geborene, Eltern hier wohnhaft	17	15

Eheschliessungen

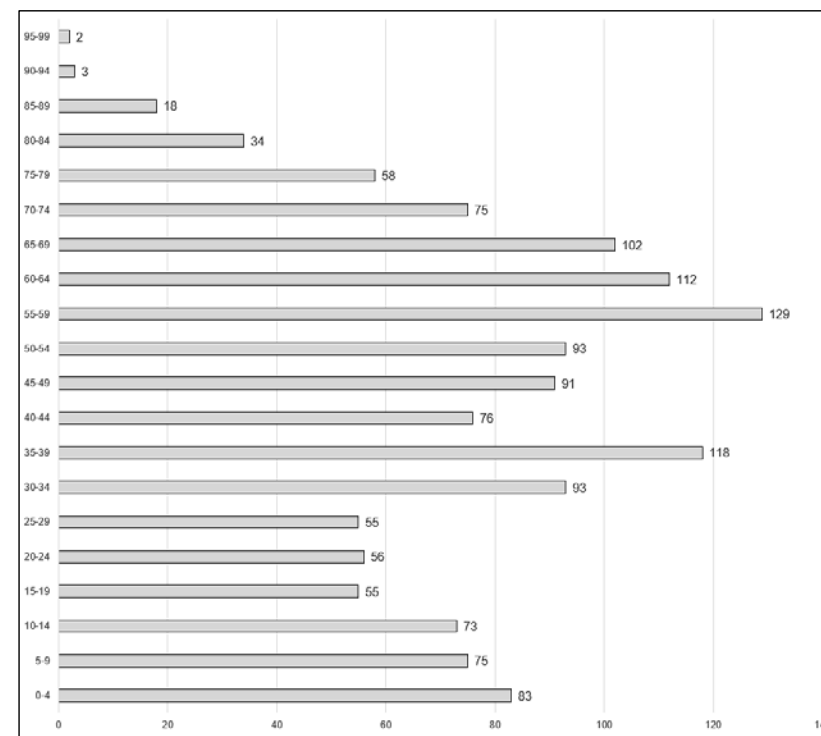
In Warth-Weiningen Getraute	0	0
Auswärts Getraute Gemeindeeinwohner	4	12

Identitätskarten

Neu ausgestellte Identitätskarten	84	82
-----------------------------------	----	----

Im Jahr 2022 zogen 124 Personen in unsere Gemeinde. Jedoch meldeten sich auch 101 Personen in eine andere Gemeinde ab. Es wurden 15 Kinder geboren, 7 Eheschliessungen vollzogen und 9 Todesfälle registriert. Unter den 15 Geburten waren 4 Mädchen und 11 Knaben.

Altersstruktur Warth-Weiningen 2022



Elektrizitätsversorgung

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde wurden an diversen Leitungen des elektrischen Netzes Sanierungen vorgenommen. Die Fachkräfte wurden mit zum Teil sehr alten Leitungen und Infrastruktur konfrontiert.

Parallel dazu wurde das Bauamt mit Baugesuchen für PV-Anlagen und Wärmepumpen eingedeckt. Dies hat zur Folge, dass wir an unserem Leitungsnetz diverse bauliche Massnahmen treffen mussten und weiterhin müssen, um den Anforderungen gewachsen zu sein. So kann die Versorgung auch in Zukunft sichergestellt werden.

Mit der Erschliessung der Schulwiese (altes Schulhaus) in Weiningen und dem erhöhten Bedarf an Netzleistungen durch PV-Anlagen im Gebiet Rotrietli wurde die Planung und Erstellung einer neuen Trafostation im Rotrietli notwendig. Diese Anlage sollte gemäss Planung noch im Jahr 2023 in Betrieb gehen.

Die Niederspannungsanlage in der Messstation Weingartenstrasse in Weiningen wurde im Herbst 2022 saniert. Die Kosten dafür werden in der Kreditabrechnung für die Sanierungen diverser Mittelspannungsanlagen abgerechnet (siehe Traktandum Nr. 6).

Friedhof und Bestattungswesen

Auf dem Friedhof bei der Kirche in Weiningen gab es infolge von erreichten Grabruhezeiten eine Grabräumung. Auf dem Friedhof bei der Kirche in Warth wurden keine nennenswerten Änderungen oder Arbeiten ausgeführt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 insgesamt 21 Sitzungen durchgeführt – dabei wurden zahlreiche Sachgeschäfte behandelt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die seriöse Erledigung der Geschäfte und eine hohe Sitzungsteilnahme.

Alle wichtigen Beschlüsse, die nicht vertraulich behandelt werden müssen, werden jeweils in den Anschlagkästen der Gemeinde und auf der Homepage publiziert. Auf eine Auflistung an dieser Stelle wird verzichtet.

Gesundheit

Seit Ende April 2020 ist ein Defibrillator bei der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» in Weiningen montiert. Dieser ist öffentlich zugänglich. Es ist wichtig, dass die Einwohnerinnen und Einwohner wissen, wo der Defibrillator montiert ist und wie dieser bedient wird. Aus diesem Grund wurden bereits zwei Schulungen durchgeführt. Bei Bedarf werden weitere Schulungen angeboten.

Glasfasernetz

Die erste Etappe wurde auf Grund des Baustopps für die Swisscom mit Verzögerung im ersten Halbjahr 2022 fertiggestellt. Gleichzeitig wurden die Arbeiten für die zweite Etappe gestartet. Während des Ausbaues der zweiten Etappe mussten wir feststellen, dass unsere Rohranlagen – vor allem in den älteren Quartieren – sehr sanierungsbedürftig sind. Diese Arbeiten wurden natürlich gleichzeitig bereinigt, bedingten jedoch eine Verzögerung im Ausbau des LWL-Netzes. Ein Teil der zweiten Etappe konnte erst Anfang 2023 fertig gestellt werden. Die dritte und letzte Etappe wurde im zweiten Halbjahr 2022 vorbereitet und es kommt im laufenden Jahr 2023 zur Durchführung der nötigen Arbeiten. Alle

anstehenden Arbeiten werden mit anderen Werkarbeiten in der Gemeinde koordiniert (z. B. Sanierung der Weingarten- und Bühlstrasse in Weiningen).

Kanalisation

Die Kanalisationsleitung in der Uesslingerstrasse musste aufgrund von Bauarbeiten beim ehemaligem Restaurant Kreuz in Warth umgelegt werden. Ansonsten gab es im Zusammenhang mit der Kanalisation keine nennenswerten Vorkommnisse. Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass Sie, falls Sie eine Liegenschaft besitzen, für Ihre Hauszuleitung selbst verantwortlich sind (ab Hauptleitung). Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Leitungen in einem Rhythmus von 3 bis 5 Jahren zu überprüfen und gegebenenfalls zu spülen.

Kiesgruben

Ausführungen betreffend «Kiesgruben» können den Gemeindeversammlungsprotokollen entnommen werden.

Krankenversicherung

Prämienerbilligung: Gesamthaft wurde ein Betrag von CHF 304'193.60 an die Versicherten ausgerichtet, wovon die Gemeinde einen Kostenanteil von CHF 54'730.50 zu tragen hat.

Kultur

Nach längerer «Corona-Pause» durften die vielen kulturellen und sportlichen Anlässe endlich wieder stattfinden. Die Vereine, Organisationen und Interessensgemeinschaften haben alle wieder aus dem Vollen schöpfen können und taten dies mit viel Energie und Freude.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen für das bunte Programm. Ein besonderer Dank geht an alle Vorstandsmitglieder/-innen und an die stillen – oft nicht sichtbaren – ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen. Ohne euch läuft nichts!

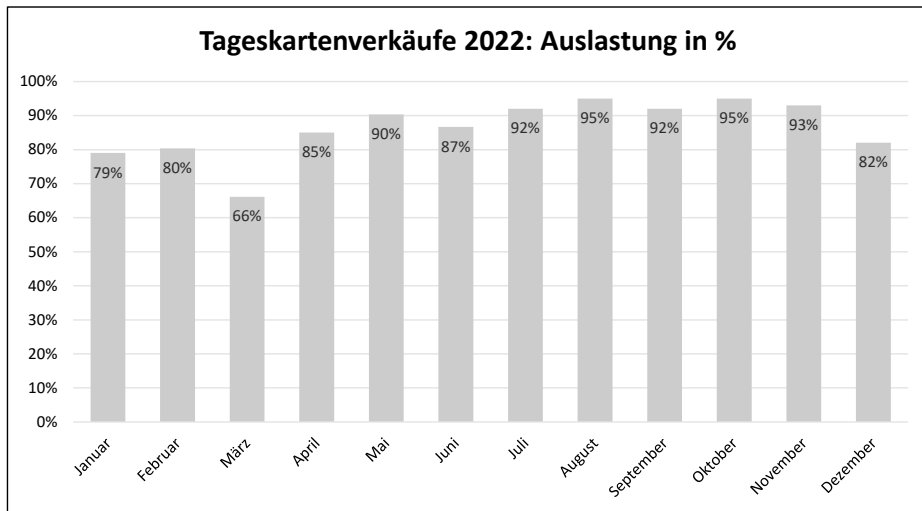
Öffentlicher Verkehr

Die drei Buslinien, die unsere Gemeinde anfahren, werden von den Fahrgästen nach wie vor rege benutzt.

Gemeindetageskarten (SBB)

Die Verwaltung hat die Auswertung der Tageskartenverkäufe (SBB) des Jahres 2022 vorgenommen. Von Januar 2022 – Dezember 2022 lag die durchschnittliche Auslastung bei erfreulichen 86.3 %. In diesem Zeitraum wurden 584 Tageskarten von Einheimischen und 47 von Auswärtigen bezogen. Momentan gelten für die Tageskarten folgende Preise:

Einwohner/-innen von Warth-Weiningen	CHF 35.00
Auswärtige Personen	CHF 47.00



Schiesswesen

In der vergangenen Saison 2022 hatten die Schiesspflichtigen (Obli) und die Freizeitsportschützen unserer Gemeinde wiederum die Möglichkeit, die obligatorischen Schiessübungen sowie weitere Wettbewerbe als Gast auf der Schiessanlage in Hüttwilen zu absolvieren. Diese gemeinsame Nutzung der Schiessanlage in Hüttwilen hat sich bewährt und wird auch für die laufende Schiesssaison 2023 weitergeführt. Mit den Verantwortlichen der Gemeinde Hüttwilen ist der Gemeinderat Warth-Weiningen in Kontakt und ist für eine Sicherstellung der obligatorischen Schiessübungen besorgt.

Soziales

Fahrdienst

Fast alle bisherigen Fahrerinnen und Fahrer übernehmen weiterhin Aufträge für den Fahrdienst – ein Fahrer hat seine Tätigkeiten niedergelegt. Auch für diese Aufgabe freuen wir uns über weitere Interessierte, um bei Ausfällen oder bei einem Anstieg der Anfragen vorbereitet zu sein.

Soziale Dienste Thur-Seebach

Die Zahl der in unserer Gemeinde wohnhaften Sozialhilfeempfänger/-innen blieb im Berichtsjahr 2022 auf einem tiefen Niveau und konstant. Im Januar 2022 haben die Sozialen Dienste Thur-Seebach eine eigene Klienten-Software (Klibnet) eingeführt und damit auf eine papierlose Klientenverwaltung umgestellt. Frau Angie Weber, Soziale Dienste Thur-Seebach, erledigt die Arbeiten für unsere Gemeinde kompetent und gewissenhaft. Zudem wurden die Sozialen Dienste mit einer zusätzlichen 80 % Stelle verstärkt und damit die Probleme bei Stellvertretungen gelöst. Frau Karin Pompeo hat ihre Tätigkeit per 1. Dezember 2022 aufgenommen und arbeitet sich gut in die Fälle ein.

Ausführliche statistische Angaben zur Öffentlichen Sozialhilfe der Thurgauer Gemeinden finden Sie auf www.statistik.tg.ch.

Mahlzeitendienst

Die Anzahl der Mahlzeitenbesucher/-innen war im Berichtsjahr 2022 konstant. Das ursprüngliche Fahrerteam besteht noch immer in der gleichen Zusammensetzung, nur eine neue Fahrerin kam dazu. Zurzeit besteht das Team noch aus genügend Fahrern, wir nehmen jedoch sehr gerne Neuansmeldungen für diesen Dienst entgegen.

Asylwesen

Wichtige Veränderungen für das Jahr 2022: Die administrativen Aufgaben des Asylwesens wurde per Anfang 2022 grossmehrheitlich den Sozialen Diensten Thur-Seebach übertragen. Die Betreuungsaufgaben bleiben weiterhin in den jeweiligen Gemeinden. Die Sozialen Dienste sind durch die derzeitige Flüchtlings-situation ausserordentlich gefordert. Im Moment werden in den vier angeschlossenen Gemeinden zirka 45 Personen aus der Ukraine betreut. Im Jahr 2022 leben in unserer Gemeinde Warth-Weiningen 11 Personen aus der Ukraine und 8 Personen des Asylrechts.

Ausserfamiliäre Kinderbetreuung

Der Gemeinderat freut sich, dass das Angebot so rege genutzt wird und dass wir unseren jungen Eltern und Familien die Möglichkeit einer familienergänzenden Kinderbetreuung anbieten können. Ab Herbst wird die Kita Bärenhöhle ihre Arbeit an ihrem neuen Standort im neuen Gemeindehaus aufnehmen.

Interessengemeinschaft Generationen (IGG)

Die Aktivitäten der IGG waren im Jahr 2022 nur noch wenig von den coronabedingten Einschränkungen geprägt. So konnten erfreulicherweise einige Anlässe durchgeführt werden. Auch die ungezwungenen Stammtischrunden, der Mittagstisch und die Nachmittagsrunden/Kaffeerunden konnten regelmässig durchgeführt werden. Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte der IGG behandelt.

Gerne möchten wir das IGG-Team ergänzen. Für den Präsidenten «ad interim» suchen wir eine geeignete Nachfolge. Haben Sie Lust, in diesem Team mitzumachen? Dann melden Sie sich doch auf der Gemeindeverwaltung oder bei Claudia Gubler, Gemeinderätin Warth-Weiningen.

Dem Gemeinderat sind Alters- bzw. Generationenfragen für das Zusammenleben in der Gemeinde wichtig. Er hält daher an der zukunftsweisenden Umsetzung des Alterskonzeptes fest.

Tiefbau

Im Jahr 2022 wurden im Rahmen des Strassenunterhaltsplans wiederum diverse Unterhaltsarbeiten auf dem gesamten Gemeindestrassennetz durchgeführt.

Unterhaltskommission

Von der Unterhaltskommission wurden diverse Projekte für den Werterhalt unserer Gemeinde aus dem Unterhaltsplan ausgeführt. Im Rahmen der periodischen Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen (PWI) wurden einzelne

Abschnitte aus dem Gemeindegebiet aufgenommen, welche nach gegebener Jahreszeit und Temperaturen ausgeführt werden. Die Arten- und Lebensraumförderung wird durch den selektiven Rückschnitt von Hecken weiter gefördert. Besten Dank an die Kommissionsmitglieder für ihren grossen Einsatz und die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Verkehr

Winterdienst

Trotz mehrheitlich milder Temperaturen in den vergangenen Wintermonaten und vergleichsweise wenig Schneefall waren unsere Winterdienstleistenden stets einsatzbereit. Vielen Dank!

Machbarkeitsstudie Tempo-30-Zonen

Der Gemeinderat hat aufgrund mehrerer Anfragen und Rückmeldungen entschieden, eine Machbarkeitsstudie betreffend «Tempo-30-Zonen» erstellen zu lassen. In dieser Studie werden auch die Strassenhierarchie, bestehende Rad- und Wanderwege sowie die Lage von Schulhäusern etc. berücksichtigt.

Anschaffung eines Tempomessgerätes

Um Rückmeldungen und Anfragen bezüglich dem «Verkehrskonzept Tempo 30 in den Quartieren» von der Bevölkerung rechtfertigen und beantworten zu können, müssen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit der Gemeinde Uesslingen-Buch ein Tempomessgerät angeschafft.

Wasserversorgung

Im vergangenen Jahr beschäftigten uns vor allem diverse Wasserrohrbrüche an Hauszuleitungen bei eher älteren Liegenschaften in der Gemeinde. Des Weiteren wurde die Schulwiese beim alten Schulhaus in Weiningen aufgrund eines Bauvorhabens erschlossen.

Im zweiten Halbjahr haben wir uns im Gemeinderat und mit dem regionalen Führungsstab vertieft über die Thematik «Wasserversorgung in Notlagen» auseinandergesetzt. Ziel ist es, dass wir bei einer Strommangellage oder einem totalen Stromausfall in der Lage sind, unser Gemeindegebiet zumindest kurzfristig mit Trinkwasser selbst zu versorgen. Dieses Projekt ist noch nicht abgeschlossen und wird auch im laufenden Jahr noch weiterbearbeitet.

Die stets wiederkehrenden Beprobungen unseres Trinkwassers wurden gesamt-haft als einwandfrei bewertet.

Zivilschutz / Regionaler Führungsstab

Im letzten Jahr stand beim Regionalen Führungsstab die Einführung der Notfalltreffpunkte (NTP) im Vordergrund. Im Falle von Grossereignissen, Katastrophen oder Notlagen ist es entscheidend, die Bevölkerung rechtzeitig und gezielt zu informieren sowie sie bei Bedarf weitergehend zu unterstützen. Ergänzend zu den üblichen Informationskanälen wie Smartphones, Radio oder Fernsehen ste-

hen der Bevölkerung die zusätzlich geschaffenen Notfalltreffpunkte zur Verfügung. Diese sollen auch bei längerem Stromausfall den Informationsfluss sicherstellen.

Bei uns in der Gemeinde Warth-Weiningen befindet sich der neue NTP beim Eingang zur Mehrzweckhalle.

Im Zivilschutz stand neben den wiederkehrenden Übungen, die mögliche Notsituation und die allfälligen Auswirkungen einer Strom- und Gasmangellage (Energieverknappung) im Vordergrund. Die Gemeinden wurden über zu treffende Massnahmen und Kontrollaufgaben sensibilisiert. Dazu gehören unter anderem das Notfallszenario zur Sicherstellung der Wasser- und Abwasserversorgung.

Die Kosten für den Zivilschutz pro Einwohner betragen im letzten Jahr CHF 6.71 sowie CHF 1.63 für den regionalen Führungsstab. Diese Kosten werden durch die Stadt Frauenfeld vorfinanziert und im Anschluss an die Mitgliedergemeinden der Zivilschutzregion des Bezirks Frauenfeld in Rechnung gestellt.

Warth, 24. April 2023

Gemeinderat Warth-Weiningen

Botschaft des Gemeinderates

zu Traktandum 2 der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Rechnung 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen schliesst mit einem geringen Aufwandüberschuss von CHF 4'165.55 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 292'090. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 287'925.

Ergebnisübersicht in CHF

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Politische Gemeinde	-4'165	-292'090	123'348

Das vorliegende Ergebnis ist vor allem auf die folgenden Positionen zurückzuführen:

Im Bereich der **allgemeinen Verwaltung** entsprechen die Ausgaben grossmehrheitlich dem Budget. Innerhalb der Aufwandkonti hat es kleine Verschiebungen gegeben. Final waren CHF 19'700 Mehrausgaben gegenüber dem Budget angefallen.

In der Kontenklasse **Kultur, Sport und Freizeit** hat der Natur und Heimatschutz-Beitrag an die Dachsanierung in der Kartause Ittingen von CHF 69'374 die Rechnung zusätzlich belastet.

Das Ergebnis im Bereich **Soziale Sicherheit** ist unerwartet positiv ausgefallen. Einmal mehr ist der Nettoaufwand wesentlich tiefer als budgetiert. Aufgrund der öffentlichen Unterstützungsleistungen im Asylwesen konnte anstelle eines Aufwandes, einen Einnahmenüberschuss von CHF 29'500 erzielt werden.

Mit tieferen Ausgaben als budgetiert konnte der Bereich **Verkehr und Nachrichtenübermittlung** abschliessen. Der schneearme Winter 2021/22 und wenig ausserordentliche Strassenbaukosten haben Minderausgaben von CHF 25'900 bewirkt.

Der Bereich **Umweltschutz und Raumordnung** schliesst mit Minderausgaben von CHF 59'900 gegenüber dem Budget. Dies ist auf die Verzögerung durch behördlichen Auflagen im Wasserbau sowie auf die Reduktion von Drittarbeiten (Planung, Berater etc.) zurückzuführen.

Der Bereich **Finanzen und Steuern** schliesst budgettreu (Differenz CHF 2'600) ab. Die Mehrausgaben von rund CHF 205'000 in den Kantonalen Finanzausgleich konnten mit den Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern kompensiert werden.

Bei den **Spezialfinanzierungen 2022 der Gemeindewerke** weisen die Bereiche Wasser, Abwasser und Energie einen leichten Ertragsüberschuss auf und es konnten Einlagen ins jeweilige Eigenkapital geöffnet werden. Bei den Elektrizitätswerk Netzkosten und im Abfallwesen konnten die budgetierten Ausgaben mit den vereinnahmten Gebühren nicht vollständig gedeckt werden. Das Defizit konnte über das Eigenkapital Spezialfinanzierung ausgeglichen werden.

Die **Investitionsrechnung 2022** schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 2'602'810 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 5'460'000. Zum einen war der Infrastrukturgebäudeneubau mit CHF 4.6 Mio. budgetiert und bis Ende 2022 waren erst rund CHF 1.7 Mio. der Investitionskosten angefallen. Zum anderen gab es bei einzelnen kleineren geplanten Investitionsprojekten Verschiebungen auf das Folgejahr und die Bauten konnten nicht wie budgetiert ausgeführt werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, die Rechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'164.55 zu genehmigen und den Verlust mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

RECHNUNG

Erfolgsrechnung

Detail - Funktional	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'060'468.17	386'544.20	1'018'890	364'700	1'400'603.23	366'751.95
0110 Legislative	22'096.27	0.00	16'050	0	22'438.43	0.00
0120 Exekutive	234'016.40	24'000.00	234'050	24'200	368'654.47	0.00
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	141'512.43	168'807.70	137'080	175'500	144'016.07	192'698.25
0221 Gemeindefinanz	399'422.92	80'102.50	383'930	67'000	397'360.40	63'129.00
0222 Bauverwaltung	167'682.70	101'634.00	155'270	86'000	263'902.41	98'924.70
0290 Verwaltungsliegenschaften	957'37.45	12'000.00	925'10	12'000	204'231.45	12'000.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	206'613.21	117'297.42	212'400	137'100	1'186'887.15	11'76'341.33
1400 Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	62'205.03	-10'666.61	65'800	11'000	1'037'697.90	1'040'429.63
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	943.00	0.00	1'000	100	940.75	0.00
1500 Feuerwehr (allgemein)	113'564.03	113'564.03	103'500	103'500	111'911.70	111'911.70
1610 Militärische Verteidigung	37'357.75	0.00	4'050	0	2'562.65	0.00
1620 Zivilschutz (allgemein)	26'165.40	14'400.00	37'050	22'500	33'674.15	24'000.00
1627 Regionaler Führungsstab	0.00	0.00	1'000	0	0.00	0.00

0 Allgemeine Verwaltung

Effektiver Aufwand: CHF -673'924 / Budgetierter Aufwand: CHF -654'190

In der Kontenklasse «Allgemeine Verwaltung» liegen die effektiven Ausgaben und Einnahmen für das «Tagesgeschäft» der Gemeindeverwaltung in den meisten Positionen im Bereich des Budgets. Gesamthaft resultiert ein minimaler Mehraufwand von rund 3 %. Die grössten Abweichungen sind:

0120 Exekutive

Die Durchführung der Ersatzvornahme «Kiesgrube» und diverse baupolizeiliche Massnahmen verursachten wiederum a.o. Rechtsberatungs- und Drittkosten. - 41'110

0221 Gemeindefinanz

+ 14'225

Für die Administration/Buchführung der Glasfaser-Betreibergesellschaft WWUeB.net konnte die Gemeindefinanz einen zusätzlichen Ertrag generieren.

0222 Bauverwaltung

+ 19'250

Die rege Bautätigkeit hat in unserer Gemeinde zu Mehreinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren geführt.

1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

Effektiver Aufwand: CHF -89'316 / Budgetierter Aufwand: CHF -75'300

In der Kontenklasse «Öffentliche Ordnung», «Sicherheit» und «Verteidigung» sind die Kosten und Erträge vorwiegend im budgetierten Bereich. Beim Feuerwehrzweckverband sind weniger Auslagen angefallen und es konnten Eigenkapitalreserven gebildet werden. Im Bereich allg. Rechtswesen sind Mehrkosten enthalten.

1400 Allgemeines Rechtswesen

- 18'702

In der Rechnungsposition «Allgemeines Rechtswesen» sind für die Umsetzung der Ersatzvornahme «Kiesgrube» ausserordentliche Kosten enthalten.

Detail - Funktional

Detail - Funktional	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	161'646.72	28'778.24	125'000	32'600	96'414.29	28'661.15
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	69'374.00	0.00	5'000	0	0.00	0.00
3290 Kultur	37'146.48	1'241.80	57'800	1'600	28'344.24	1'659.60
3320 Massenmedien (allgemein)	22'595.50	0.00	21'700	0	24'462.25	0.00
3420 Antennen- und Kabelanlagen	27'536.44	27'536.44	31'000	3'000	27'001.55	27'001.55
3421 Freizeit	1'602.50	0.00	2'000	0	1'772.90	0.00
3427 Veranstaltungen	3'391.80	0.00	7'500	0	14'833.35	0.00
4 GESUNDHEIT	259'667.27	46'803.64	283'250	40'000	256'442.35	26'315.10
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	138'612.00	0.00	146'000	0	130'729.00	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	112'774.87	46'803.64	128'000	40'000	117'213.55	26'315.10
4310 Alkohol- und Drogenprävention	8'142.00	0.00	8'750	0	8'362.00	0.00
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	138.40	0.00	500	0	137.80	0.00

3 Kultur, Sport und Freizeit

Effektiver Aufwand: CHF -132'868 / Budgetierter Aufwand: CHF -92'400

Im Bereich «Kultur und Veranstaltungen» sind die Corona-Einschränkungen noch zu spüren und die budgetierten Aufwendungen wurden nicht benötigt. Dafür schlagen die Beiträge für das Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) zu Buche.

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

- 64'374

Für Dachsanierungsarbeiten in der Kartause Ittingen hat die Gemeinde 10% der Kosten für die denkmalpflegerischen Massnahmen mitfinanziert.

4 Gesundheit

Effektiver Aufwand: CHF -212'864 / Budgetierter Aufwand: CHF -243'250

Die Aufwendungen in der Kontenklasse Gesundheit für die stationäre Pflege in Alters- und Pflegeheimen und die Ambulante Krankenpflege (Spitex) sind beide geringer ausgefallen als die budgetierten Ausgaben. Die übrigen Positionen konnten im budgetierten Umfang abgerechnet werden.

Detail - Funktional	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	200'921.75	230'403.80	373'400	156'800	234'400.10	138'095.55
5120	68'508.95	4'099.45	90'000	9'000	66'991.20	10'573.69
5230	1'163.85	0.00	200	0	350.00	0.00
5310	0.00	2'719.00	0	2'800	0.00	2'684.00
5350	2'696.05	0.00	2'800	0	2'175.50	0.00
5430	0.00	0.00	5'000	5'000	30.00	1'200.00
5440	1'210.00	0.00	1'200	0	1'489.00	0.00
5450	13'421.40	0.00	14'550	0	12'438.05	0.00
5451	10'953.65	0.00	10'000	0	13'345.05	0.00
5720	57'384.10	27'099.60	194'800	90'000	80'990.15	51'131.46
5730	3'184.20	94'754.55	53'650	50'000	55'141.15	72'506.40
5732	40'949.55	101'731.20	0	0	0.00	0.00
5920	1'450.00	0.00	1'200	0	1'450.00	0.00

5 Soziale Sicherheit

Effektiver Ertrag: CHF 29'482 Budgetierter Aufwand: CHF -2'16'600

Das Ergebnis in der Kontenklasse der Sozialen Sicherheit ist ausserordentlich positiv und überraschend ausgefallen. Statt eines Kostenüberhanges resultiert ein Ertragsüberschuss von rund CHF 29'500. Dazu haben insbesondere nachfolgende Positionen beigetragen:

5120 Prämienverbilligung
Gemeindeanteil an kantonaler Krankenkassen-Prämienverbilligungen ist tiefer als erwartet ausgefallen. **+ 16'590**

5720 Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe
Tiefere Sozialausgaben. **+ 74'516**

5730 Asylwesen
Tiefere Ausgaben bzw. Einnahmenüberschuss im Asylwesen. **+ 87'920**

5732 Asylwesen Schutzstatus S
Tiefere Ausgaben bzw. Einnahmenüberschuss im Asylwesen Schutzstatus S. **+ 60'780**

Detail - Funktional	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	434'052.15	116'235.28	467'350	123'600	572'723.30	135'568.14
6150	285'314.27	76'839.40	303'450	73'500	422'567.31	99'310.15
6220	104'668.00	0.00	106'800	0	104'206.00	0.00
6290	27'953.00	23'279.00	28'000	21'000	28'000.00	18'308.00
6400	0.00	0.00	0	0	8'133.00	8'133.00
6401	16'116.88	16'116.88	29'100	29'100	9'816.99	9'816.99
7	593'381.15	535'920.10	688'600	571'250	633'499.09	576'850.74
7101	259'213.98	259'213.98	285'800	285'800	293'837.93	293'837.93
7201	214'823.26	214'823.26	215'000	215'000	226'613.41	226'613.41
7300	5'773.75	3'584.60	7'500	3'500	6'457.35	3'720.40
7301	4'756.05	55'211.26	64'850	64'850	46'342.00	46'342.00
7410	2'927.15	87.00	45'000	0	88'299.60	0.00
7500	32'677.45	3'000.00	36'400	100	51'633.05	87.00
7710	17'998.25	0.00	30'900	2'000	37'732.85	6'250.00
7900				0	8'522.90	0.00

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Effektiver Aufwand: CHF -317'817 / Budgetierter Aufwand: CHF -343'750

In der Kontenklasse «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» liegen die effektiven Gesamtausgaben um rund CHF 25'900 tiefer als budgetiert. Der schneearme Winter 2021/22 hat gegenüber der schneereichen Vorperiode 2020/21 deutlich weniger Kosten verursacht. Die ordentlichen Sanierungsarbeiten bei den Gemeindestrassen sowie die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technik konnten im budgetierteren Umfang realisiert werden. Folgende Position weicht stärker ab:

6150 Gemeindestrassen
+ 21'475

7 Umweltschutz und Raumordnung

Effektiver Aufwand: CHF -57'461 / Budgetierter Aufwand: CHF -117'950

Die Ausgaben für Umweltschutz und Raumordnung fielen erfreulich tief aus. Die Gesamtkosten waren um rund CHF 60'000 geringer als budgetiert. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist stabil. Es fielen keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten im Leitungsnetz an. Ebenfalls konnte der Bereich Abwasser- und Abfallbeseitigung mit einem positiven Ergebnis und budgettreu abgeschlossen werden. Folgende Position weichen stärker ab:

7410 Gewässerverbauung
Durch die kantonale Auflage zur Erstellung eines Gewässerbaukonzepts mussten die geplanten Sanierungsarbeiten zurückgestellt werden. **+ 40'244**

7900 Raumordnung (allgemein)
Für die Plannachführungen und -änderungen fielen weniger Kosten als budgetiert an. **+ 12'902**

Detail - Funktional	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	2'588'400.49	2'589'261.09	2'446'080	2'449'730	2'451'563.96	2'453'071.81
Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	22'869.25	0.00	23'250	0	22'792.95	0.00
Flur- und Waldstrassen	75'196.05	75'196.05	57'300	57'300	45'964.50	45'964.50
Landwirtsch. Produktionsverbesserungen Pflanzen	3'953.00	0.00	5'400	300	4'307.00	0.00
Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	5'699.55	0.00	4'700	0	8'098.55	0.00
Jagd und Fischerei	12'470.00	7'109.00	11'100	7'100	9'460.00	7'109.00
Tourismus	1'754.60	0.00	1'800	0	1'749.65	0.00
Banken und Versicherungen	0.00	36'498.00	0	36'000	0.00	36'807.00
Elektrizität (allgemein)	0.00	14'000.00	0	14'000	0.00	14'000.00
Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	1'287'852.98	1'287'852.98	1'224'650	1'224'650	1'303'582.06	1'303'582.06
Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges	1'106'706.06	1'106'706.06	1'075'880	1'075'880	1'027'333.35	1'027'333.35
Sonstige gewerbliche Betriebe	55'899.00	55'899.00	30'000	30'000	12'275.90	12'275.90
Dorfläden Warth	16'000.00	6'000.00	12'000	4'500	16'000.00	6'000.00
9 FINANZEN UND STEUERN	1'597'577.31	3'051'484.45	1'382'500	2'829'600	1'389'317.36	3'320'095.06
Allgemeine Gemeindesteuern	91'040.55	2'760'176.65	81'000	2'545'000	92'584.70	3'022'037.90
Finanz- und Lastenausgleich	1'505'406.00	0.00	1'300'000	0	1'164'273.00	0.00
Ertragsanteile, übrige	509.25	285'426.35	500	148'500	0.00	293'868.40
Zinsen	621.51	1'149.30	1'000	7'300	9'111.71	4'040.51
Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
Gewinne und Verluste sowie Werberichtigungen	0.00	0.00	0	128'300	0.00	0.00
auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	567.60	0	500	0.00	148.25
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	4'164.55	0	0	123'347.95	0.00
Abschluss						

8 Volkswirtschaft

Effektiver Aufwand: CHF -861 / Budgetierter Aufwand: CHF -3'650

In der Kontenklasse Volkswirtschaft weichen die Kosten und Erträge nicht wesentlich von den Budgetzahlen ab. Der Kiesgrubenentschädigung viel höher aus.

8900 Sonstige gewerbliche Betriebe (Kiesrappen)

+ 25'899

9 Finanzen und Steuern

Effektiver Ertrag: CHF 1'449'743 / Budgetierter Ertrag: CHF 1'447'100

Gesamthaft schliesst die Kontenklasse Finanzen und Steuern mit einem minimalen Mehrertrag von CHF 2'643 zum Budget ab.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

+ 205'136

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen konnten Mehreinnahmen generiert werden.

9200 Finanz- und Lastenausgleich

- 205'406

Die Kehrseite der positiven Entwicklung der Steuerkraft sind die Mehrausgaben in den Kant. Finanzausgleich. Total betrug die Zahlung CHF 1'505'406.

9500 Ertragsanteile, übrige

+ 136'927

Zusätzlich konnte die Gemeinde bei der Grundstückgewinnsteuer CHF 128'730 und bei den Liegenschaftsteuer CHF 8'200 mehr vereinnahmen.

Warth, 24. April 2023

Gemeinderat Warth-Weiningen

Die Jahresrechnung 2022 in Kürze

in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	- 4'165	223'348

Steuerkraft

Steuersoll 100 %	8'278'836	9'050'724
Einwohnerzahl	1'401	1'372
Steuerkraft pro Einwohner/-in	5'909	6'596
Steuerfuss	32 %	32 %

Nettovermögen

Finanzvermögen	6'676'025	9'554'738
./i. Fremdkapital	2'616'560	3'314'200
Nettovermögen	4'059'465	6'240'538
Nettovermögen pro Einwohner	2'897	4'548

Eigenkapital

<i>davon zweckfreies Eigenkapital</i>	<i>4'818'928</i>	<i>4'823'090</i>
---------------------------------------	------------------	------------------

Geldflussrechnung

Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	407'680	498'526
Investitionen Verwaltungsvermögen	2'320'573	1'414'049
Selbstfinanzierungsgrad	17.5	194.9

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Rechnung 2022 wurde vom Gemeinderat Warth-Weiningen an der Sitzung vom 20. März 2023 beurteilt und mit dem Rechnungsführer, Fabian Toppius, besprochen.

Die Rechnung 2022 geht – mit der Bitte um Berichterstattung – zur Überprüfung an die Rechnungsprüfungskommission.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen dankt Fabian Toppius für die in allen Belangen einwandfreie und sorgfältige Rechnungsführung.

Warth, 24. April 2023

Die Gemeindepräsidentin:

Katharina Aeschbacher

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Philip Brüllhardt

Claudia Gubler

Simon Held

Simone Held

Peter Meuli

Heinz Zimmermann

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Gemeinden und der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden des Kantons Thurgau sowie der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindefinanzrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission




Walter Aeschbacher



Benedikt Kutter



Caroline Reutlinger



Markus Straub

Zusammenzug	Bestand		Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2022
	am 01.01.2022	am 31.12.2022			
1 Aktiven	12'915'213.91	12'014'406.51	69'909'615.63	70'810'423.03	12'014'406.51
10 Finanzvermögen	9'554'738.19	70'113'038.16	67'234'324.78	70'113'038.16	6'676'024.81
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5770'178.42	28'346'305.19	25'318'875.43	28'346'305.19	2'742'748.66
101 Forderungen	1'632'489.82	41'398'396.67	41'508'810.03	41'398'396.67	1'742'903.18
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	374'102.95	368'336.30	406'639.32	368'336.30	412'405.97
107 Finanzanlagen	36'780.00	0.00	0.00	0.00	36'780.00
108 Sachanlagen FV	1'741'187.00	0.00	0.00	0.00	1'741'187.00
14 Verwaltungsvermögen	3'360'475.72	697'384.87	2'675'290.85	697'384.87	5'338'381.70
140 Sachanlagen VV	3'323'668.65	690'023.47	2'675'290.85	690'023.47	5'308'936.03
142 Immaterialle Anlagen	36'807.07	7'361.40	0.00	7'361.40	29'445.67
2 Passiven	12'915'213.91	25'848'646.96	24'947'839.56	25'848'646.96	12'014'406.51
20 Fremdkapital	3'582'381.24	25'490'866.31	24'525'045.55	25'490'866.31	2'616'560.48
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'314'199.49	25'222'684.56	24'435'477.77	25'222'684.56	2'526'992.70
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	268'181.75	268'181.75	89'567.78	268'181.75	89'567.78
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
29 Eigenkapital	9'332'832.67	357'780.65	422'794.01	357'780.65	9'397'846.03
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	2'509'739.67	59'382.68	128'560.59	59'382.68	2'578'917.58
291 Fonds	500'000.00	0.00	0.00	0.00	500'000.00
293 Vorfinanzierungen	1'500'000.00	0.00	0.00	0.00	1'500'000.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	641'459.00	128'291.80	0.00	128'291.80	513'167.20
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'181'634.00	170'106.17	294'233.42	170'106.17	4'305'761.25

Gemeinde Warth-Weiningen

RECHNUNG 2022

Erfolgsrechnung

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'060'468.17	386'544.20	1'018'890	364'700	1'400'603.23	366'751.95
Nettoaufwand	673'923.97	654'190			1'033'851.28	1'033'851.28
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	206'613.21	117'297.42	212'400	137'100	1'186'787.15	1'176'341.33
Nettoaufwand	89'315.79	75'300			10'445.82	10'445.82
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	161'646.72	28'778.24	125'000	32'600	96'414.29	28'661.15
Nettoaufwand	132'868.48	92'400			67'753.14	67'753.14
4 GESUNDHEIT	259'667.27	46'803.64	283'250	40'000	256'442.35	26'315.10
Nettoaufwand	212'863.63	243'250			230'127.25	230'127.25
5 SOZIALE SICHERHEIT	200'921.75	230'403.80	373'400	156'800	234'400.10	138'095.55
Nettoertrag / Aufwand	29'482.05	216'600			96'304.55	96'304.55
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	434'052.15	116'235.28	467'350	123'600	572'723.30	135'568.14
Nettoaufwand	317'816.87	34'3750			437'155.16	437'155.16
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	593'381.15	535'920.10	688'600	571'250	633'499.09	576'850.74
Nettoaufwand	57'461.05	117'350			56'648.35	56'648.35
8 VOLKSWIRTSCHAFT	2'588'400.49	2'589'261.09	2'446'080	2'449'730	2'451'563.96	2'453'071.81
Nettoertrag	860.60	3'650			1'507.85	1'507.85
9 FINANZEN UND STEUERN	1'597'577.31	3'051'484.45	1'382'500	2'829'600	1'389'317.36	3'320'095.06
Nettoertrag	1'453'907.14	1'447'100			1'930'777.70	1'930'777.70
Total	7'102'728.22	7'102'728.22	6'996'470	6'705'380	8'221'750.83	8'221'750.83
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
	7'102'728.22	7'102'728.22	6'996'470	6'996'470	8'221'750.83	8'221'750.83

Zusammenzug - Artengliederung		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	7'102'728.22	26'851.35	6'997'470	10'000	8'098'402.88	0.00
30	Personalaufwand	787'447.15	0.00	788'460	0	761'716.85	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'158'674.76	26'851.35	3'218'610	10'000	4'412'884.31	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	342'666.67	0.00	335'800	0	337'142.84	0.00
34	Finanzaufwand	621.51	0.00	1'000	0	9'111.71	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	128'560.59	0.00	24'050	0	276'750.32	0.00
36	Transferaufwand	2'433'695.29	0.00	2'382'550	0	2'100'070.15	0.00
37	Durchlaufende Beiträge	14'400.00	0.00	21'000	0	30.00	0.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0	0	100'000.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	236'662.25	0.00	226'000	0	100'696.70	0.00
4	Ertrag	0.00	7'071'712.32	0	6'695'380	0.00	8'221'750.83
40	Fiskalertrag	0.00	2'766'546.65	0	2'551'500	0.00	3'028'490.40
41	Regalien und Konzessionen	0.00	63'008.00	0	27'100	0.00	15'309.00
42	Entgelte	0.00	2'982'759.10	0	2'965'500	0.00	3'977'677.98
43	Verschiedene Erträge	0.00	72'638.00	0	54'000	0.00	96'591.11
44	Finanzertrag	0.00	27'149.30	0	33'300	0.00	30'040.51
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	59'382.68	0	110'180	0.00	148'226.68
46	Transferertrag	0.00	849'166.34	0	574'500	0.00	818'318.45
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	14'400.00	0	21'000	0.00	6'400.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0	128'300	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen	0.00	236'662.25	0	230'000	0.00	100'696.70
9	Abschlusskonten	0.00	4'164.55	0	0	123'347.95	0.00
90		0.00	4'164.55	0	0	123'347.95	0.00

Gemeinde Warth-Weiningen

RECHNUNG 2022

Investitionsrechnung

Zusammenzug - Funktional		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'706'797.68	0.00	4'600'000	0	233'781.75	0.00
02	Allgemeine Dienste	1'706'797.68	0.00	4'600'000	0	233'781.75	0.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	310'977.98	179'414.80	600'000	100'000	414'906.28	84'896.44
61	Strassenverkehr	8'583.80	179'414.80	0	0	21'993.40	0.00
64	Nachrichtenübermittlung	302'394.18	0.00	600'000	100'000	392'912.88	84'896.44
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	19'067.10	12'450.25	20'000	0	93'879.94	4'363.23
71	Wasserversorgung	18'381.96	11'189.40	20'000	0	20'354.97	4'363.23
72	Abwasserbeseitigung	685.14	1'260.85	0	0	73'524.97	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	565'967.81	90'372.87	240'000	0	853'081.41	92'340.02
87	Brennstoffe und Energie	565'967.81	90'372.87	240'000	0	853'081.41	92'340.02
9	FINANZEN UND STEUERN	282'237.92	2'602'810.57	100'000	5'460'000	181'599.69	1'595'649.38
99	Nicht aufgeteilte Posten	282'237.92	2'602'810.57	100'000	5'460'000	181'599.69	1'595'649.38

Nummer	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2022	Anschaffungswert		Invest bis		Abschr. bis		Kumulierte Abschreibungen		Stand 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Nutzungs- Dauer
			Zugänge 2022	Abgänge 2022	01.01.2022	31.12.2022	01.01.2022	31.12.2022	ordentl. 2022	Rest. 2022			
14000	Grundstücke Allgemeiner Haushalt												40
14001	Grundstücke Eigenwirtschaftsbetriebe	819	9	-179	1451	1'280	-632	-124	-756	524	38		
14010	Strassen Allgemeiner Haushalt		2		1	3	-0	-0	-0	3			
14030	Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	220	18	-11	405	412	-185	-37	-222	190			43
14031	Tiefbauten Wasser (WW)	229	1	-1	241	240	-12	-5	-17	223			39
14032	Tiefbauten Abwasser	1036	566	-90	1'119	1'594	-82	-43	-125	1469			37
14034	Tiefbauten EW	373	302		396	698	-23	-16	-39	659			21
14035	Tiefbauten Glasfaser												
14038	Tiefbauten Wärmeverbund												
14040	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	466	1'705		714	2'418	-248	-71	-319	2'100			25
14044	Hochbauten EW	203	354		354	354	-151	-34	-185	169			18
14050	Waldungen allgemeiner Haushalt												27
14060	Mobilien Allgemeiner Haushalt												-
14061	Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	17	33		33	33	-17	-3	-20	13			54
14070	im Bau Allgemeiner Haushalt												49
14071	im Bau Eigenwirtschaftsbetriebe												31
14270	im Bau Allgemeiner Haushalt	37	74		74	74	-37	-7	-44	29			24
14271	im Bau Eigenwirtschaftsbetriebe												31
14600	Invest Bund Allgemeiner Haushalt												40
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden												
	Gesamt Total	3'400	2'603	-282	4'787	7'107	-1'387	-340	-1'727	5'380			

GELDFLUSSRECHNUNG

Politische Gemeinde Warth-Weiningen

Bezeichnung	2022 CHF	2021 CHF
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-4'164.55	123'347.95
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	342'666.67	337'142.84
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	0.00	0.00
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	0.00	0.00
Entnahme (-) aus Aufwertungsreserve (TG nicht relevant)	0.00	0.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00	0.00
Aufwertung VV (-) (TG nicht relevant)	0.00	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-110'413.36	-603'505.02
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-38'303.02	-212'052.48
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	499'975.96	325'515.92
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-178'613.97	64'362.30
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	69'177.91	128'523.64
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	0.00	100'000.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	580'325.64	263'335.15
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	282'237.92	181'599.69
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-2'602'810.57	-1'595'649.38
Rückzahlung bzw. Verkauf (+) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.00	0.00
Vergabe bzw. Kauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'320'572.65	-1'414'049.69
Verkauf (+) von Sachanlagen FV	0.00	0.00
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	0.00	0.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	0.00	0.00
Verkauf (+) von Finanzanlagen FV	0.00	750'000.00
Kauf (-) von Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	750'000.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'320'572.65	-664'049.69
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	-1'287'182.75	1'508'369.65
Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'287'182.75	1'508'369.65
Total Geldfluss	-3'027'429.76	1'107'655.11
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	5'770'178.42	4'662'523.31
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	2'742'748.66	5'770'178.42
<i>Kontrollrechnung Differenz Geldfluss</i>	0.00	0.00

zu Traktandum 3 der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Kreditbegehren für die Erstellung einer Trafostation in der Vogelhalde in Warth im Betrag von CHF 185'000.00 (exkl. MwSt.)

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Gebiet «Vogelhalde» befindet sich aus Sicht der elektrischen Versorgung zwischen der Transformatorenstation «TS Kirchgasse» im Westen und der «TS Untere Vogelhalde» im Osten. Aufgrund der Distanzen zu diesen Trafostationen ist dieser Versorgungsbereich nicht sehr leistungsstark erschlossen. Zusammen mit der zunehmenden Elektrifizierung (Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, E-Mobilität, etc.) der Wohngebiete bestehen bereits heute partielle Engpässe in diesem Teil des Versorgungsnetzes. Diese müssen aktuell mit temporären Massnahmen (Teil-Verstärkungen, Umschaltungen, etc.) gemindert werden. Um diesen Zustand dauerhaft zu verbessern - und um den angestrebten künftigen Ausbau der Nutzung elektrischer Energie zu ermöglichen - soll im Bereich «Vogelhalde/Obere Vogelhalde» eine Transformatorenstation erstellt werden.

Kostenvoranschlag Trafostation «Vogelhalde»	CHF
Trafostation	125'000.00
Kabelarbeiten Mittelspannung	15'000.00
Planungsarbeiten	10'000.00
Tiefbauarbeiten	25'000.00
Unvorhergesehenes / Reserve	10'000.00
Total Kosten (exkl. MwSt.)	185'000.00

A N T R A G

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, dem Kreditantrag für den Bau einer Trafostation im Gebiet «Vogelhalde» im Betrag von CHF 185'000.00 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

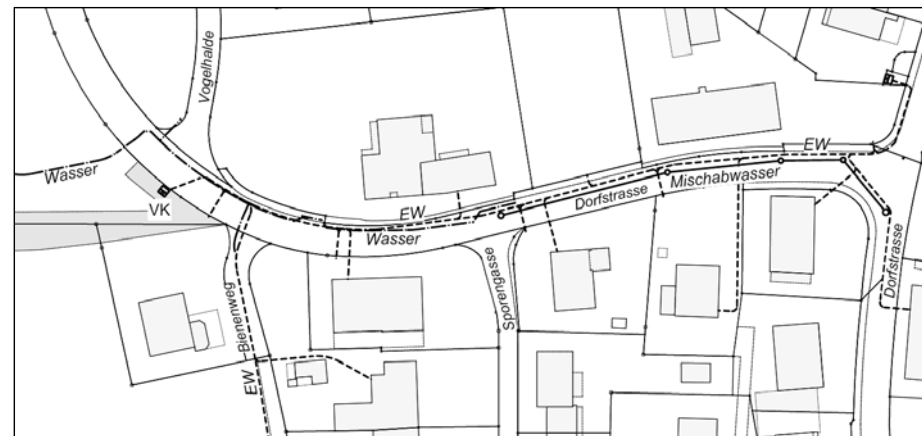
zu Traktandum 4 der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Kreditbegehren für die Sanierung und den Bau von Werkleitungen an der Dorfstrasse in Warth im Betrag von CHF 770'000.00 (exkl. MwSt.)

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Aufgrund dringend notwendiger Massnahmen plant die Politische Gemeinde Warth-Weiningen die Sanierung bzw. den Bau von Werkleitungen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Stromversorgung) an der Dorfstrasse in Warth.

Übersicht über die Werkleitungsbauten an der Dorfstrasse in Warth



Wasserversorgung

Mit der Erarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) wurde der Bedarf eines besseren Löscheschutzes aufgezeigt. Die untere Druckzone soll mithilfe einer Zonenverbindung und der notwendigen Druckreduzierstation künftig besser mit genügend Wasser und entsprechendem Druck versorgt werden. Gleichzeitig sollen die Kaliber limitierten Wasserversorgungsleitungen aus dem Jahre 1950 ersetzt werden. Der Leitungersatz wird in der Dorfstrasse (Höhe Sporengrasse) bis unterhalb des landwirtschaftlichen Betriebes von Marius Frei erfolgen.

Abwasserentsorgung

In der Dorfstrasse zwischen der Sporengasse und «Im Adli» führte die bestehende Schmutzabwasserkanalisation verschiedentlich zu Rückstauproblemen. Dies wurde auch im Rahmen der Erarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) festgestellt. Entsprechend ist vorgesehen, die Mischabwasserleitung von 300 mm auf 400 mm Durchmesser zu vergrössern.

Stromversorgung

Die Stromversorgung in der Dorfstrasse Abschnitt «Im Adli» und «Vogelhalde» ist ungenügend. Der freien Parzelle Nr. 388 fehlt heute die notwendige Versorgung mit Strom. Auch müssen die EW-Trassen in den Kreuzungsbereichen Bienenweg/Dorfstrasse und Sporengasse/Dorfstrasse erneuert bzw. verbessert werden. Die notwendigen Kabelanlagen werden zeitgleich eingelegt. Das nicht mehr zeitgemässe gemuffte Netz wird auf eine sternförmige Versorgung ab Verteilkabine umgebaut. Gleichzeitig werden die Querschnitte erhöht. Die Zuleitung zur öffentlichen Beleuchtung wird erneuert. Der Ringschluss zwischen dem Bienenweg und Adli erhöht zudem die Versorgungssicherheit.

Kostenvoranschlag Sanierung/Bau Werkleitungen	CHF
Wasserleitungen / Druckreduzierstation	220'000.00
Schmutzabwasserkanalisation	170'000.00
Leerrohre für Strom / Feinerschliessung	180'000.00
Kabelanlagen	<u>100'000.00</u>
Diverses / Instandstellungen / Unvorhergesehenes	40'000.00
Projekt- und Bauleitungskosten	<u>60'000.00</u>
Total Kosten (exkl. MwSt.)	<u>770'000.00</u>

A N T R A G

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, dem Kreditantrag für die Sanierung und den Bau von Werkleitungen an der Dorfstrasse in Warth im Betrag von CHF 770'000.00 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindegeschreiber: Fabian Toppius

Botschaft des Gemeinderates

zu Traktandum 5 der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Kreditbegehren (Nachtragskredit) für den Bau des neuen Servicegebäudes auf der Parzelle Nr. 745 an der unteren Vogelhalde in Weiningen im Betrag von CHF 950'000.00 (inkl. MwSt.)

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

An der Gemeindeversammlung vom 27. August 2020 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Investitionskredit von CHF 4'900'000 (inkl. MwSt. / Genauigkeit +/- 15 %) mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Ausgangslage

Zum Zeitpunkt der Kreditvergabe war die Nutzung des neuen Servicegebäudes wie folgt vorgesehen:

- Erdgeschoss: Volgladen
- 1. Obergeschoss: Ostseite – KITA für Platz mit einer Kindergruppe
Westseite – Nutzung wurde noch nicht definiert
- 2. Obergeschoss: Gemeindeverwaltung
- Dachgeschoss: Archiv-, Lager- und Technikräume

Situation nach der Kreditvergabe

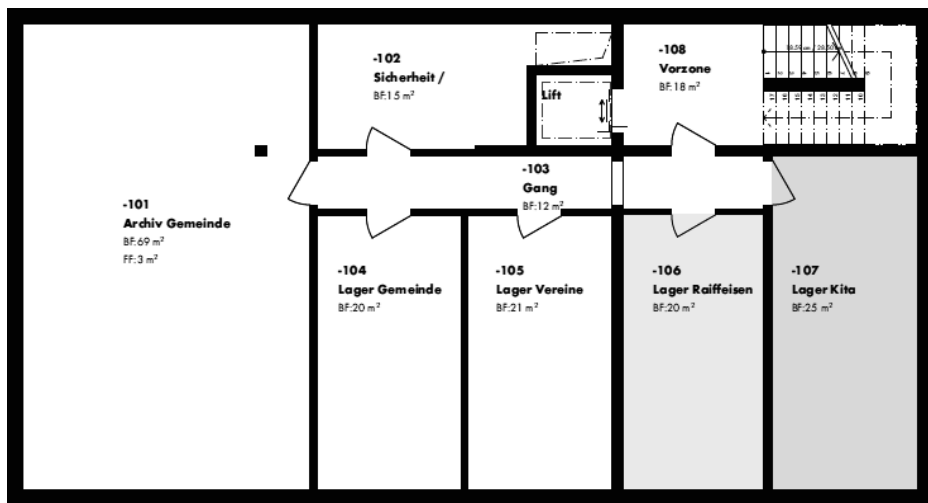
Nach der Kreditvergabe folgten Gespräche mit den möglichen Nutzern. Die Nutzung durch den Volg hat sich nicht verändert. Die KITA meldete bei den Mietvertragsverhandlungen Platzbedarf für zwei Gruppen an. Die Raiffeisenbank Seerücken zeigte Interesse an der Mietfläche 1. Obergeschoss (Westseite).

Bei der definitiven Planung der Statik stellte sich heraus, dass die Bodenplatte im Südwesten durch Betonverstärkungen stabilisiert werden muss (aufgrund der Bodenbeschaffenheit). Diese Stabilisierungsmassnahmen hätten Zusatzkosten von rund CHF 250'000 verursacht. Als Folge der nun definitiven Mieterstruktur des Gemeindehauses wurde das Raumkonzept für das ganze Haus neu überdacht. Auf Antrag der Baukommission entschied der Gemeinderat, anstelle der Stabilisierungsmassnahmen, ein Kellergeschoss zu erstellen. Im Keller sind Archivräume für die Gemeinde sowie Stauraum für die Mieterparteien entstanden. Ein Kellerteil wird den Dorfvereinen als Archiv zur Verfügung gestellt.

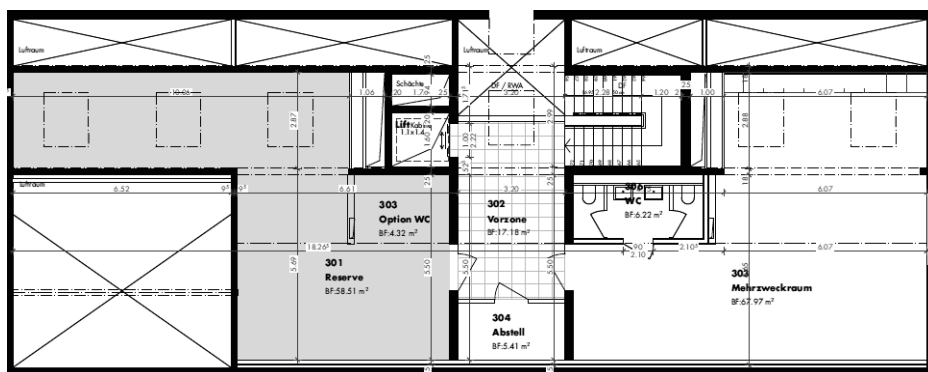
Das Dachgeschoss wird ausgebaut und eine Hälfte an die KITA vermietet. Die zweite Dachgeschosshälfte steht unter anderem dem Mittagstisch oder weiteren Vereinen zur Verfügung.

Die verfügbaren Flächen sind entweder vermietet oder durch die Gemeinde genutzt. Aus Sicht des Gemeinderates wird das Gemeindehaus an der Schulstrasse 1 in Weiningen optimal genutzt. Durch die Mieter – die Volg Detailhandels AG, die Raiffeisenbank Seerücken und die KITA Bärenhöhle – wird das Gebäude zu einem attraktiven Gemeindetreffpunkt.

Grundrisse des neuen Servicegebäudes (Keller und Dachgeschoss)



Grundriss Keller Servicegebäude



Grundriss Dachgeschoss Servicegebäude

Baukosten

Zusammenstellung der Mehrkosten	CHF
Bau Keller / Ausbau Dachgeschoss	409'500.00
PV-Anlage	70'000.00
Anpassungen in der Gemeindeverwaltung	48'000.00
Gebäudetechnik (Vorbereitung Gebäudeklimatisierung)	90'000.00
Anpassung aufgrund Mieterstruktur	161'000.00
Mehrkosten aufgrund Teuerung	40'000.00
Honorare aufgrund Projektanpassungen	92'000.00
Reserve / Unvorhergesehenes	39'500.00
Total Kosten (inkl. MwSt.)	950'000.00

Die totalen Baukosten für das neue Servicegebäude betragen somit voraussichtlich CHF 5'850'000.00 (inkl. MwSt. / Genauigkeit +/- 5 %).

Der Gemeinderat ist sich der Höhe der Kostensteigerung bewusst, hat sich aber nach sorgfältiger Abwägung für die Umsetzung entschieden, da sich durch den Bau des Kellers und den Ausbau des Dachgeschosses ein erheblicher Mehrwert ergibt.

ANTRAG

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, dem Kreditantrag (Nachtragskredit) für den Bau des neuen Servicegebäudes auf der Parzelle Nr. 745 an der unteren Vogelhalde in Weiningen im Betrag von CHF 950'000.00 (inkl. MwSt. / Genauigkeit +/- 5%) zuzustimmen.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher
Der Gemeindevizepräsident: Fabian Toppius

Botschaft des Gemeinderates

zu Traktandum 6 der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Kreditabrechnung der Sanierung von diversen Mittelspannungs-Anlagen

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nachstehend unterbreiten wir Ihnen die Bauabrechnung des fertig erstellten Projektes:

Kreditbegehren für die Sanierung von diversen Mittelspannungsanlagen

Kredit bewilligt an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018

Genehmigter Kredit	CHF	Kosten z. L. Gemeinde	CHF
<u>Baukredit</u>		<u>Gesamtkosten</u>	
Messstation Weingartenstr.	135'000.00	Messstation Weingartenstr.	116'826.00
Trafostation Breite	70'000.00	Trafostation Breite	37'225.10
Trafostation Kirchgasse	87'000.00	Trafostation Kirchgasse	86'934.45
Trafostation Rohr/Geissel	50'000.00	Trafostation Rohr/Geissel	24'610.05
Verbindung Trafostationen	98'500.00	Verbindung Trafostationen	118'728.15
Total exkl. MwSt.	440'500.00	<u>Zusätzlich (nicht im Kredit enthalten)</u>	
		Ersatz Niederspannungsanlage TS Weingartenstr.	59'916.55
		Weiterverrech. LWL Projekt	- 8'100.00
		Total exkl. MwSt.	436'140.30
Kredit unterschritten um:	4'359.70 (- 0.99 %)		

ANTRAG

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, die vorliegende Kreditabrechnung der Sanierung von diversen Mittelspannungsanlagen zu genehmigen.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

Botschaft des Gemeinderates

zu Traktandum 7 der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Ordentliche Einbürgerung von Bosch Dominik und Nadia mit ihrem Kind Max

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gemäss Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991 und der darauf basierenden Verordnung hat nach § 3 die Gemeinde über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu beschliessen. Gemäss Art. 21, Abs. 9 der Gemeindeordnung der Gemeinde Warth-Weiningen ist die Gemeindeversammlung für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts verantwortlich.

Dominik Bosch, geboren am 13.12.1986 und Nadia Bosch, geboren am 14.07.1985, wohnhaft an der Dorfstrasse 62 in 8532 Warth, beantragen mit Antrag vom 23. Januar 2023 das Gemeindebürgerrecht der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen für sich und für ihren Sohn Max, welcher am 15. Dezember 2022 zur Welt kam. Dominik Bosch ist seit Geburt in der Gemeinde wohnhaft, Nadia Bosch seit Mai 2018.

Alle besitzen die Schweizer Staatsbürgerschaft, Dominik und Max Bosch sind bereits Thurgauer Bürger. Damit wird für sie nur eine einstufige Einbürgerungsbewilligung benötigt. Die Familie Bosch ist in der Gemeinde gut integriert.

Die Durchführung eines Einbürgerungsgesprächs und weitere Abklärungen sind hierbei nicht notwendig. Nach einer allfälligen Erteilung des Gemeindebürgerrechts wird das Gesuch dem Amt für Zivilstand und Handelsregister des Kantons Thurgau zur Weiterbearbeitung übermittelt.

ANTRAG

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, Herr Dominik und Frau Nadia Bosch und ihren Sohn Max in das Bürgerrecht der Gemeinde Warth-Weiningen aufzunehmen. Die Einbürgerungstaxe der Gemeinde beträgt CHF 500.00.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

zu Traktandum 8 der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Ordentliche Einbürgerung von Döhle Laura mit den Kindern Henry, Felix und Emilia

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gemäss Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991 und der darauf basierenden Verordnung hat nach § 3 die Gemeinde über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu beschliessen. Gemäss Art. 21, Abs. 9 der Gemeindeordnung der Gemeinde Warth-Weiningen ist die Gemeindeversammlung für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts verantwortlich.

Laura Döhle, deutsche Staatsbürgerin, geboren am 19. Januar 1984, ist wohnhaft in der Breitwies 14 in Warth und hat mit ihrem Gesuch vom 11. Juli 2022 ihre ordentliche Einbürgerung beantragt. In diesem Gesuch wird auch die ordentliche Einbürgerung ihrer Kinder Henry, Felix und Emilia behandelt. Laura Döhle war bis im 2012 in Deutschland wohnhaft, seit 2016 lebt die Familie in Warth. Ihre Kinder kamen hier 2015, 2017 und 2019 zur Welt. Sie arbeitet bei D. Swarovski Corporation AG, Männedorf, als Expert Global Process Manager.

Der Gemeinderat hat mit Laura Döhle ein Eignungsgespräch durchgeführt. Sie ist mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gesetzen vertraut und bezeichnet die Schweiz als ihre Heimat. Laura Döhle nimmt aktiv und engagiert am Gemeindeleben teil, beispielsweise mit der IG Spielplatz und an bisherigen Gemeindeversammlungen als Gast.

Nach einer allfälligen Erteilung des Gemeindebürgerrechts muss noch der Grosse Rat über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts befinden und die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung muss erteilt werden.

A N T R A G

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, Frau Laura Döhle mit ihren Kindern Henry, Felix und Emilia in das Bürgerrecht der Gemeinde Warth-Weiningen aufzunehmen. Die Einbürgerungstaxe der Gemeinde beträgt CHF 800.00.

Warth, 24. April 2023

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

Gemeindeverwaltung Warth-Weiningen

Dorfstrasse 30
8532 Warth
E-Mail: info@warth-weiningen.ch
Telefon: 058 346 88 00

Schalteröffnungszeiten

Montag:	08:30 - 11:30 / 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 11:30 / 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 11:30 / 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 - 11:30 / 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 - 11:30 Uhr

Die Verwaltung hat zu den oben erwähnten Zeiten geöffnet. Termine ausserhalb der vorerwähnten Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Nächste Gemeindeversammlung

- Donnerstag, 7. Dezember 2023 (Budget)

Nächste Altpapiersammlungen

- Mittwoch, 14. Juni 2023
- Samstag, 28. Oktober 2023

Nächste Häckseldienste

- Samstag, 21. Oktober 2023
- Samstag, 11. November 2023

Notfallliste für Einwohnerinnen und Einwohner

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es könnte sein, dass ausserhalb der Verwaltungsöffnungszeiten Vorfälle eintreten, die eine unmittelbare Reaktion benötigen. In diesem Fall bitten wir Sie, sich an folgende Personen zu wenden:

Vorfälle ausserhalb der Öffnungszeiten

Notfall	Ansprechpartner	Nummer
Stromausfall	M. Schlatter AG	052 744 50 50
Wasserleitungsbruch	D. Vetterli AG	052 765 11 23 / 076 561 11 23
Wassereintritt in Liegenschaft	Feuerwehr	118
Todesfall in der Familie	Bestattungsamt	077 992 91 90
Unfall mit Wildtieren	ThurForst	079 349 31 76

Blaulichtorganisationen (Notfälle)

Notfall	Nummer
Notrufzentrale	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungsnotfälle	145
REGA	1414

